

GEMEINDE BRIEF



Gottesdienste/Themen/Termine/Kontakte

AKTUELLES

Liebe Leserinnen,
liebe Leser!

Kurz vor Veröffentlichung des Gemeindebriefes hat sich die Corona-Krise so zugespielt, dass alle Veranstaltungen – auch Gottesdienste – abgesagt wurden, auf unbestimmte Zeit. In dieser Situation tragen wir eine hohe Verantwortung, die „Übertragungsketten“ zu unterbrechen. Niemand weiß, wie lange die Situation so bleibt. Daher ist es uns nicht möglich, Ihnen in diesem Gemeindebrief den aktuellen Stand bezüglich laufender oder abgesagter Veranstaltungen und Gottesdienste mitzuteilen. Hier stellen wir Ihnen vor, was wir geplant hatten.

Wir haben versucht, die Änderungen so aktuell wie möglich einzufügen (Stand: 15. März 2020). Im Zweifel erkundigen Sie sich in der Tageszeitung, auf unserer Homepage, Facebook-Seite oder direkt bei den Verantwortlichen, ob Ihre Veranstaltung stattfindet. Wann wir wieder unsere gewohnte Gemeindearbeit aufnehmen, werden wir kurzfristig per E-Mail, auf der Homepage, auf Facebook oder in den Zeitungen bekannt geben. Natürlich bleiben wir Pfarrer/innen für Sie in dieser Notsituation ansprechbar. Unsere sozial-diakonischen Dienste bleiben erreichbar. Wir bemühen uns, unser Gemeindeleben mit allen Angeboten angemessen anzupassen. Die Empfehlungen der Ev. Kirche im Rheinland finden Sie hier: news.ekir.de

Diese Situation bietet uns auch eine Chance: miteinander solidarisch zu sein und einander zu stützen. Wir können füreinander sorgen: für unsere Familien, Freunde und Nachbarn. In unseren Gedanken und Gebeten sind wir bei all denen, die erkrankt sind und sich um Erkrankte sorgen. Wir sind bei allen, die für das Gemeinwohl unterwegs sind und das öffentliche und gesellschaftliche Leben aufrechterhalten.

Wir bitten Sie um Verständnis für diese außergewöhnlichen Maßnahmen.

Ihr Dirk Chr. Siedler,
Vorsitzender des Presbyteriums,
am 15. März 2020

Nur ein kleines Stück vom Kuchen?

NACHHALTIGER STRUKTURWANDEL im Rheinischen Revier / Projekt der Großkonzerne oder zivilgesellschaftliche Gemeinschaftsaufgabe?

14,8 Milliarden Euro – So viel soll in den nächsten zwei Jahrzehnten in die „große Transformation“ des Rheinischen Reviers fließen. Das Geld soll dazu verhelfen, unsere Region nachhaltig und zukunftsfähig auf die Nach-Braunkohle-Ära vorzubereiten. Aber: Welche Chancen und Risiken stecken hinter den enormen „Strukturmitteln“? Wer steuert diesen Transformationsprozess? Wer definiert, was ökonomisch, ökologisch und sozial nachhaltig ist und wie wir zukünftig miteinander leben wollen? Werden wir als Zivilgesellschaft – wie versprochen – angemessen eingebunden, oder sehen wir (erneut) einem Projekt der Großkonzerne entgegen?

Mit diesen Fragen beschäftigte sich das Forum Politik in Kooperation mit der Klima-Allianz Deutschland und dem Mitwelt-Ausschuss der Ev. Gemeinde bei einer Podiumsdiskussion mit dem Titel „Von der Braunkohle zum Silicon Valley Deutschlands? Nachhaltiger Strukturwandel ist Gemeinschaftsaufgabe“. An die 90 Besucherinnen und Besucher waren zum Auftakt der Veranstaltungreihe zum regionalen Strukturwandel erschienen. Und sie wurden direkt zu Beginn von Moderator Sascha Kuhlmann motiviert, sich in die Diskussion einzubringen – mit Erfolg.

Kritischer Weitblick

Die kommenden zwanzig Jahre bieten riesige Chancen für unsere Region – darüber waren sich alle einig. Allerdings wurden ebenso schnell die unterschiedlichen Wahrnehmungen der Risiken deutlich. *Grothus, Büttgen, Dresen und Sannig machten als Vertreter und Vertreterin der Zivilgesellschaft klar, dass der Prozess aus ihrer Sicht aktuell und grundsätzlich in die falsche Richtung läuft.

Kritisch sahen sie beispielsweise die mit hohen Hemmschwellen behafteten Verfahren zur Vergabe von Fördermitteln. Diese würden zivilgesellschaftliche Akteure vor bürokratische Hürden stellen, die dem politischen Ziel der intensiven Bürgerbeteiligung



Vertreter und Vertreterin der Zivilgesellschaft und der Geschäftsführer der Zukunftsagentur Rheinisches Revier diskutierten über den Strukturwandel im Rheinischen Braunkohlerevier. FOTO: FARBBER

entgegenstünden und wiederum Konzerne mit Kapazitäten und bürokratischem Know-How stark bevorzugen würden.

„Nur ein kleines Stück vom Kuchen“ bliebe so – wenn überhaupt – für zivilgesellschaftliche Initiativen übrig. Dresen plädierte stattdessen dafür, bei

der Jugend) sucht man in deren Gesellschaftervertretung und im Aufsichtsrat vergeblich. Als Vertreter der Zukunftsagentur verwies Ralph Sterck auf die Beteiligung der demokratisch gewählten Landkreistvertretungen. Er betonte, dass eine „Steuerung und Gestal-

che nicht seinen Ansprüchen und sei auf Druck des Bundesfinanzministeriums „schnell zusammengeschrieben“ worden. Daher müsse es grundsätzlich unter intensiver Beteiligung der Zivilgesellschaft überarbeitet werden.

Jens Sannig betonte, dass der eigentliche Beteiligungsprozess überhaupt erst in Gang gebracht werden müsse. Dazu gehöre eine Gesamtverständigung darüber, was die Menschen in unserer Region zukünftig brauchen und wie sie sich ihre Zukunft vorstellen. Diese und weitere Themen müssten erst noch in entsprechend besetzten Zukunftswerkstätten gemeinschaftlich erarbeitet werden.

Die vielen noch offenen Fragen der Besucherinnen und Besucher auf den Stellwänden neben dem Podium und die ungeklärten Themen aus der Diskussion machten nach zwei kurzweiligen Stunden lebhaften Gesprächs klar: Wir werden uns als Gesellschaft, Gemeinde und Individuen noch intensiv mit der „großen Transformation“ beschäftigen (müssen).

Elmar Farber

*Die Gesprächspartner auf dem Diskussions-Podium (v.l.n.r.):

Ralph Sterck (Geschäftsführer Zukunftsagentur Rheinisches Revier) (Von Bund und Land beauftragt, den Strukturwandel in unserer Region zu koordinieren), Koordinator, **Andreas Büttgen** (Gründungsmitglied u. Vorstand der Initiative Buirer für Buir, Gründungsmitglied des Zivilgesellschaftl. Koordinierungskreises Strukturwandel), **David Dresen** (Mitautor der Broschüre „Das Rheinland der Gemeinschaft bauen“ (<https://rheinlanddergemeinschaft.noblogs.org>)), **Pfarrer Jens Sannig** (Superintendent Kirchenkreis Jülich), **Antje Grothus** (Koordinatorin für nachhaltigen Strukturwandel, Klima-Allianz Deutschland)

der Fördermittelvergabe zuerst ein Budget für die zahlreichen Projekte von „Menschen vor Ort“ zu schaffen, bevor die Mittel an diejenigen gehen, die es sich leisten können, den derzeitigen Antrags-Aufwand zu betreiben. Offen blieb die Frage danach, wer eigentlich nach welchen Kriterien darüber entscheidet, welche Projekte förderfähig sind und welche nicht.

Ferner wurde Kritik an der Struktur der Zukunftsagentur Rheinisches Revier geäußert, die mit der Steuerung und Koordinierung des hiesigen Strukturwandels beauftragt ist. Denn Vertreter und Vertreterinnen der Zivilgesellschaft (beispielsweise der Betroffenen, der Kirchen oder

tung von unten“ durchaus erwünscht sei. Sterck gab zu, dass es in Bundes- und Landesregierung sehr unterschiedliche Auffassungen darüber gebe, wie der Prozess laufen solle.

Liebloses Leitbild

Sterck schloss sich auch der Kritik an, die bezüglich des Leitbildes, auf dem die Fördermittelvergabe basieren soll, geäußert wurde. Dieses entspräche

Übersicht

Grußwort.....	Seite 3
Gottesdienste, Taufen, Trauungen, Beerdigungen	Seite 4
Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden.....	Seiten 7-8
Ökumenischer Haus-Gottesdienst - Liturgie.....	Seite 11

Die Geschichte vom „Verlorenen Sohn“

EIN BEITRAG VON DEN MERZENICHER KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN

Im April und Mai werden viele Jugendliche unserer Gemeinde konfirmiert. In manchen Bezirken erarbeiten und halten die Konfirmand*innen einen Gottesdienst zu einem Thema ihrer Wahl, schreiben Texte, Gebete, wählen Lieder aus. Sie halten die Predigt und lassen uns teilhaben an ihren Gedanken. Merzenicher Jugendliche haben die Geschichte vom „Verlorenen Sohn“ (Lk. 15,11ff.) in unsere Zeit übertragen und ihre Erkenntnisse zu dieser Geschichte formuliert:

„Eines Tages kam Marcel zu seinem Vater und forderte ihn auf, ihm seine Immobilien zu übergeben. Marcel verkaufte sie direkt. Von dem Geld flog er nach Mallorca und kaufte sich dort eine Ferienwohnung. Während er einsam am Strand lag, arbeitete sein Bruder Jens täglich im Unternehmen der Familie, manchmal 14 Stunden, damit seine Mutter sorgenfrei einschlafen konnte.

Marcel jedoch schlief 14 Stunden. Aufgrund seiner Einsamkeit verfiel er dem Alkohol. Er stand irgendwann auf, ging im Meer schwimmen, kam nach Hause, machte sich eine Pizza und zog wieder los Richtung Strandpromenade. Dort lernte er drei Touristen kennen. Sie gingen zum Bierkönig und amüsierten sich. Nach einer Weile kam ein Obsthändler und bot ihnen eine Tüte an, in welcher eine kleingemachte Pflanze war.

Sie zögerten nicht lange und kauften sich fünf Gramm. Sie rauchten die Hälfte, den Rest steckte sich Marcel ein. Die nächste Station war das Casino, wo sie rasch ihr Geld verspielten. Marcel merkte, dass ihm das Gras gut tat. Er fühlte sich frei und hatte keine Sorgen mehr. Irgendwann war ihm das Gras zu schwach und er wollte mehr. Er brauchte etwas, was ihm einen richtigen Kick geben könnte und so fiel seine Wahl auf Kokain... hinzu kamen die vielen Casinobesuche, ... und so verlor er von Tag zu Tag mehrere hundert Euro. Schließlich musste er seine Wohnung verkaufen und wohnte zur Miete. Zahlreiche Wohnun-



FOTO: MARGARITA KLÜTSCH PHOTOGRAPHY

gen wurden ihm gekündigt, da er oft laut und aggressiv wurde.

Während all das mit Marcel passierte, heiratete Jens, wurde Vater und schufte noch härter für die Familie. Seine Tochter wurde größer und er hätte so gerne einen Bruder an seiner Seite gehabt, mit dem er all seine Erfolge teilen konnte.

Marcel wurde von Tag zu Tag abhängiger von Alkohol, Drogen und vom Glücksspiel. Als er nur noch 500 Euro hatte, entschied er sich nach Hause zu seiner Familie zu fliegen. Er schrieb seinem Vater und dieser machte sich überglücklich auf, um Marcel vom Düsseldorfer Flughafen abzuholen.

Jens jedoch weigerte sich mitzukommen, da er der Meinung war, dass Marcel verantwortungslos abgehauen sei und die Familie im Stich gelassen habe. Beim gemeinsamen Abendessen konfrontiert Jens seinen Vater, worauf dieser sagt, dass er glücklich sei, dass sein Sohn noch lebe und zurückgekehrt sei.

Marcel: *Es tut mir so unglaub-*

lich leid, dass ich dich allein gelassen habe mit all den Problemen und Sorgen.

Jens: *Was hast du dir dabei gedacht, einfach abzuhauen? Nächtelang konnte ich nicht schlafen, weil wir Existenzängste hatten und ich mich um dich gesorgt habe.*

Marcel: *Ich weiß gar nicht, wie ich dir dafür danken kann.*

Jens: *Du hättest mir wenigstens eine WhatsApp-Nachricht schicken können, dann hätte ich die Sorge weniger gehabt.*

Marcel: *Ja, stimmt. Das hätte ich machen können. Ich war zu egoistisch. Kannst du mir verzeihen?*

Jens: *Wenn du mir versprichst, uns nicht wieder allein zu lassen, kann ich das tun, aber du musst reifer werden, mein kleiner Bruder.*

Marcel wusste, dass er Mist gebaut und seine Familie im Stich gelassen hatte. Er war seinem Vater umso dankbarer, dass dieser ihn dennoch aufnahm. Er schämte sich vor seinem Bruder, der die Familie unterstützt und die Mutter während ihrer Krank-

heit versorgt hatte.

Dafür war er seinem Bruder dankbar, jedoch hatte Marcel davon nichts mitbekommen, da sich die Welt nur um ihn gedreht hatte. Seine Eltern ermöglichten ihm eine Entgiftungstherapie, welche er erfolgreich durchführte.

Was aber kann die Jesus-Geschichte für uns heute bedeuten? Die Geschichte vom verlorenen Sohn vermittelt etwas wichtiges. Der Sohn, der fortgegangen ist, hat einen Fehler gemacht. Sein Handeln war weder fair noch richtig. Doch an einem bestimmten Punkt erkennt der Sohn seinen Fehler, bereut sein Handeln und zeigt Einsicht.

Gott nimmt uns mit offenen Armen auf

Doch das spielt sich nicht nur in den Gedanken des verlorenen Sohnes ab. Er geht zu seinem Vater und erklärt ihm, was er nun erkannt hat. Der Vater ist glücklich, seinen Sohn wiederzuhaben. Der andere Sohn allerdings

fühlt sich ungerecht behandelt. Er ist nicht bereit, seinen Bruder mit offenen Armen zu empfangen. In dieser Geschichte wird deutlich, dass man Fehler machen kann. Wichtig ist jedoch, dass man seine Fehler einsieht und sich entschuldigt. Außerdem ist es wichtig, Menschen zu verzeihen. Wenn jemand einen Fehler begangen hat, diesen bereut und sich entschuldigt, sollte man verzeihen.

Für Jesus ist Gott dieser Vater. Gott weiß, dass die Menschen Fehler machen. Er nimmt uns dennoch mit offenen Armen auf. Wenn wir Fehler bereuen, müssen wir keine Angst haben, dass Gott uns nicht mehr annimmt.

Es ist nie zu spät, am Glauben festzuhalten und zu seinen Sünden zu stehen. Auch wenn uns alle Menschen manchmal so vorkommen wie der ältere Bruder in der Geschichte: Gott wird stets in der Rolle des Vaters sein. Er wird uns nie wegen unserer Fehler verlassen und immer für uns da sein.

Zusammengestellt von Pfarrerin Karin Heucher

Wie wird Friede?

EIN CHRISTLICH-ISLAMISCHES GESPRÄCH mit Prof. Dr. Peter Antes und Ahmed Arfaoui, am Mittwoch, 20. Mai, um 19 Uhr, im Haus der Evangelischen Gemeinde, Großer Saal / Moderation Dirk. Chr. Siedler und Zouhair Halabi

Die rassistischen Anschläge in Deutschland haben gezeigt, wie gefährdet der gesellschaftliche Friede auch hierzulande ist. Der Fasten-Monat Ramadan ist eine Zeit des Friedens.

Wir wollen deshalb in diesem Jahr eine Gegeneinladung aussprechen und zu einem gemeinsamen Iftar-Essen in unsere Gemeinde einladen. Dank der Unterstützung durch die Eu-

gen-Biser-Stiftung können wir mit einem Gesprächsabend mit herausragenden Referenten beginnen.

Sie sind Autoren beziehungsweise Übersetzer des „Lexikons des Dialogs. Grundbegriffe aus Christentum und Islam“, das von der Eugen-Biser-Stiftung herausgegeben wurde. Dessen arabische Fassung ist gerade neu erschienen.

Zu den Referenten:

- Peter Antes promovierte in Theologie und Islamkunde. Er prägt seit Jahrzehnten den christlich-islamischen Dialog. Er war Religionswissenschaftler an der Universität Hannover. Zu seinen Spezialgebieten gehören aktuelle Probleme der islamischen Ethik sowie der interreligiöse Dialog im heutigen Europa.
- Ahmad Arfaoui hat in Tunesi-

en Linguistik und Übersetzung studiert, absolvierte sein Master-Studium in Bielefeld in Literaturwissenschaft und Sprachdidaktik. Derzeit promoviert er an der Universität Erlangen im Bereich der Orientalistik.

■ Selcen Güzel ist christlich-muslimische Bildungsreferentin der Eugen-Biser-Stiftung,

■ Jörgen Klußmann arbeitet bei der Ev. Akademie im Rheinland.

Beide Organisationen sind Kooperationspartner dieses Abends, welcher im Fastenmonat Ramadan stattfindet.

Die Ev. Gemeinde lädt alle muslimischen Freunde anschließend zu einem kleinen Essen anlässlich des Fastenbrechens ein. Ein Ort für das Abendgebet wird zur Verfügung stehen, Muslime werden gebeten eigene Gebetsteppiche mitzubringen.



Konfirmandenunterricht sieht heute so aus: Im Stuhlkreis, offener gestaltet. Bild unten: Glassteine werden verteilt an die Jungen und Mädchen als Symbol für die eigene Taufe.

FOTOS: MARGARITA KLÜTSCH

ZU BESUCH IM ...

Konfirmandenunterricht

EIN BERICHT von Dr. Uwe Krieger

Rund 174.000 Jungen und Mädchen wurden 2017 in Deutschland konfirmiert, das heißt circa 20 Prozent eines Jahrgangs oder circa 90 Prozent der evangelischen Kinder (Quelle: EKD). Damit ist die Konfirmation für die evangelische Kirche ein großes jährliches Fest und für die meisten evangelischen Familien und deren Verwandte und Freunde eine wichtige Familienfeier. Das ist auch in der Evangelischen Gemeinde zu Düren so, wo jährlich circa 120 bis 200 Jugendliche konfirmiert werden.

Viele erwachsene Gemeindeglieder werden in den vergangenen Jahren Konfirmationsfeiern mitgemacht und somit einen Eindruck über den Wandel dieser Feier mitbekommen haben. Aber wie sieht es mit dem vorbereitenden Konfirmationsunterricht aus, der für einen selber wahrscheinlich schon viele Jahre zurückliegen dürfte?

Erinnern wir Ältere uns nicht an zwei Jahre Katechumenen- und Konfirmationsunterricht, an das Auswendiglernen von Liedern und Psalmen, an vorgeschriebene Gottesdienstbesuche und eine Prüfung vor der Gemeinde? Deshalb hat das Redaktionsteam einen Konfirmations-

unterricht im Pfarrbezirk Nörvenich besucht und mal geschaut, was sich da verändert hat.

Zwölf Jungen und Mädchen bereiten sich in Nörvenich derzeit auf ihre Konfirmation im Frühjahr 2021 vor. Sie werden unterrichtet von Pfarrerin Rössler und Diakon van Riesen und zusätzlich begleitet von einer Teamerin und Frau Baum, der Küsterin des Gemeindehauses Nörvenich, in dem auch der Unterricht stattfindet.

Unter Beachtung einer Pflichtstundenzahl läuft der Konfirmationsunterricht beziehungsweise die Konfirmandenarbeit, wie es heute offiziell heißt, hier über circa eineinhalb Jahre. Ergänzt

wird der wöchentliche Unterricht durch ein Freizeit-Wochenende in Schlagstein. Immer noch Pflicht ist in Nörvenich der Besuch von zehn Gottesdiensten und der Gottesdienste an wichti-

gen kirchlichen Feiertagen. Daran hat sich nichts geändert.

Geändert und gelockert hat sich etwas anderes: Der Unterricht findet heute nicht mehr frontal von vorn, wie früher, statt, sondern in einem Stuhlkreis oder in Kleingruppen oder in kreativen Einheiten, in den auch Leiter, Helfer und – wie bei unserem Besuch – Gäste integriert werden.

Wie war es in unserer Besuchs-

stunde? Sie begann mit der Frage an alle: ‚Wie fühle ich mich heute?‘. Die bevorstehenden freien Karnevalstage auf der einen Seite und anstehende Klassenarbeiten auf der anderen Seite rissen

die Jugendlichen hin und her. Die Antworten zeigten aber, dass keiner mit den eigenen Erwartungen und Sorgen allein ist. Der Begriff ‚Konfirmation‘ kommt aus dem Lateinischen und bedeutet so viel wie ‚Befestigung‘ oder ‚Stärkung‘. Durch die Konfirmation bestätigen wir unseren Glauben erneut und unsere Taufe.

Und ‚Taufe‘ war auch das Thema des Unterrichts an unserem Besuchstag. Mit Hilfe einer kleinen Präsentation per Beamer sowie eines Textes wurden der historische Hintergrund, Erwachsenen- und Kindertaufe, Konfirmation als Bestätigung der

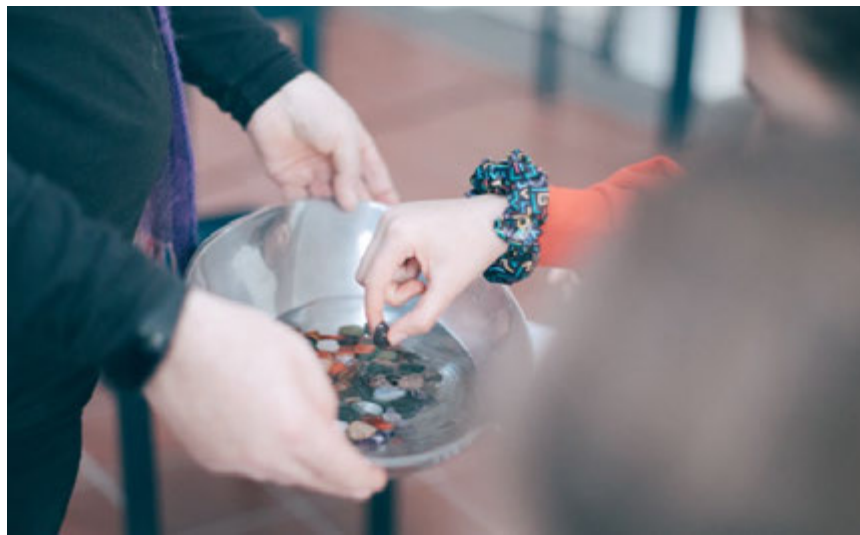
Taufe, eigene Erfahrungen mit der Taufe und die Taufe als Verbindung zu Gott und Jesus behandelt. Den Abschluss der Unterrichtsstunde bildete das gemein-

same Vaterunser. Jede/r Konfirmand/in durfte noch einen glänzenden Glasstein aus der Taufschale mitnehmen - zur Erinnerung an die eigene Taufe und an das Thema im Konfirmandenunterricht.

Smartphone-Tabu ist hier kein Problem

Für den berichtenden Besucher erstaunlich war, dass das Smartphone in dieser Stunde zu keiner Zeit ein Thema war, wenn auch WhatsApp zur Organisation dieses Konfirmationsunterrichtes inzwischen normal geworden ist. Und obwohl das Thema dieses Tages gewiss nicht einfach war, so haben doch alle Jugendlichen durchgehend konzentriert mitgearbeitet.

Am Ende des Konfirmationsunterrichtes im Frühjahr 2021 wird es keine Prüfung geben. Stattdessen werden die Kinder ihren Konfirmationsgottesdienst in weiten Bereichen selber gestalten. Als Konfirmierte werden sie dann zu vollwertigen Gemeindegliedern, dürfen Taufpaten wählen und, sobald sie 18 Jahre alt sind, auch selbst Presbyter werden.



GRUSSWORT

Vom Hass abgrenzen

LIEBE LESERINNEN, LIEBER LESER!

Rassismus ist eine Geißel, die unsere Gesellschaft immer mehr durchzieht. Das Attentat von Hanau hat mich erschüttert. Die Worte der Angehörigen bei der Trauerfeier haben mich tief bewegt. Stellvertretend möchte ich Ajla Kurtović zitieren, deren Bruder, Hamza Kenan Kurtović, bei diesem Attentat ermordet wurde: „(...) Ich wurde gefragt, ob ich Hass spüre. Nein, ich empfinde keinen

Hass. Ich möchte an dieser Stelle deutlich machen, dass Hass den Täter zu seiner rassistischen Tat getrieben hat. Damit liegen Hass und Rassismus sehr nah beieinander. Ich will, dass wir uns alle von Hass abgrenzen. Deutschland ist unsere Heimat, das Land des sozialen Wohlstands und der Gleichberechtigung. Miteinander und füreinander und nicht nebeneinander und gegeneinander. Mein Bruder Hamza wurde völlig unerwartet

aus der Mitte unserer Familie gerissen. Zurückgeblieben ist grenzenloser Schmerz, eine unfassbare Leere und Fassungslosigkeit. Mein Bruder hat uns immer zum Lachen gebracht, war hilfsbereit und einfühlsam. Fassungslos bin ich darüber, dass mein Bruder aufgrund dieses schrecklichen Verbrechens nie wieder lachend und fröhlich zu unserer Haustür hereinkommen wird. Fassungslosigkeit herrscht darüber, dass nach so einer schrecklichen Tat

Hass und Rassismus in unserer Gesellschaft und im Netz nicht aufgehört haben.

Deswegen habe ich eine Bitte an Sie alle: Helfen Sie, liebe Trauernde, dass wir den Hass und das Gift namens Rassismus aus unserer Gesellschaft restlos verbannen und wir alle, auch wenn wir verschiedenen Glaubensrichtungen angehören, friedlich und glücklich in


unserem Land gemeinsam leben können. Dies sind wir den Ermordeten schuldig. Und das ist das Mindeste, was wir tun können.“

Manchmal ist es besser erst einmal zu hören und zu schweigen.
Ihr Dirk Chr. Siedler

■ Zitiert aus der Tageszeitung taz vom 06.03.2020, Archiv (<https://taz.de/Archiv-Suche!/5669785&s=kurtovic&SuchRahmen=Print/>)

Gottesdienste

29. März

10:00 Christuskirche, Einführung neues Presbyterium mit Kantorei, anschließend Empfang im Haus der Evangelischen Gemeinde*, Siedler 
10:00 Niederau, de Haan


5. April

10:00 Christuskirche, Siedler
10:30 Kreuzau, van Riesen

9. April Gründonnerstag

18:00 Christuskirche mit Harfe, Stolte-Lehnert
21:00 Buir, Weyer
18:00 Kreuzau, van Riesen


10. April, Karfreitag

10:00 Christuskirche*, Schellberg 
11:15 Schlich, Posaunen, Stolte-Lehnert
10:00 Nörvenich, van Riesen und Rössler
10:00 Niederau, Weyer
10:00 Merzenich, Heucher
10:00 Nideggen, Gaevert
11:00 Gey, Schmidlein
15:00 LVR-Klinik Düren, Grab

11. April

21:00 Nörvenich, mit „Colours of music“, Rössler

12. April, Ostersonntag

6:00 Christuskirche, Schmidlein
10:00 Christuskirche*, Siedler 
6:00 Buir, Weyer
10:30 Merzenich, Familiengottesdienst, Heucher
6:00 Obermaubach Waldkapelle (5:20 Uhr Treffpunkt „Strepp am See“), van Riesen
10:30 Kreuzau, Familiengottesdienst, Gaevert
9:45 LVR-Klinik Düren, Grab
6:00 Nikolauskapelle, Reschke-Rank
11:00 Birkesdorf, Gottesdienst, Reschke-Rank

13. April, Ostermontag

11:00 Christuskirche, Familiengottesdienst, Schellberg

19. April

10:00 Christuskirche, „3. Sonntag“, mit Taufen, Schellberg
10:30 Kreuzau, Gaevert

29. April

15:00 Niederau, Weyer

2. Mai

13:30 Christuskirche, Konfirmation, Gaevert
14:00 Birkesdorf, Konfirmation, Orgel und Trompete, Reschke-Rank
14:00 Buir, Konfirmation, Weyer

3. Mai

10:00 Christuskirche, Konfirmation, Orgel und Trompete, Heucher
12:00 Christuskirche, Taufen, Schellberg
10:30 Kreuzau, Gaevert


10. Mai

10:00 Christuskirche, Konfirmation, Gesang, Schellberg
9:45 LVR-Klinik Düren, Grab
10:00 Niederau, Weyer
10:00 Nörvenich, Rössler

16. Mai

14:00 Christuskirche, Konfirmation, Jugendchor, Schmidlein
18:00 Krankenhaus Düren, ökumenisch, Weyer und Mohren

17. Mai


10:00 Christuskirche*, „3. Sonntag“, mit Taufen, anschließend Mittagessen, Stolte-Lehnert 

10:00 Buir, Weyer
10:30 Kreuzau, Gaevert
10:00 Birkesdorf, Reschke-Rank

21. Mai, Himmelfahrt

Zum Zeitpunkt der Herausgabe vom Gemeindebrief unbekannt

24. Mai

11:00 Christuskirche* mit Abendmahl, Siedler 
10:00 Niederau, de Haan

31. Mai, Pfingstsonntag

10:00 Christuskirche mit Abendmahl, Schellberg
10:00 Buir mit Abendmahl, Weyer
10:30 Kreuzau, Gaevert
10:00 Niedezier, Heucher
11:15 Huchem-Stammeln, Heucher

1. Juni, Pfingstmontag

11:00 Christuskirche, ökumenisch, Siedler/von Danwitz, mit ev. und kath. Chören
9:00 LVR-Klinik Düren, Grab
11:00 Nideggen, ökumen., Gaevert

FOTO: PIXABAY



An allen mit *gekennzeichneten Gottesdiensten gibt es einen Fahrdienst! Siehe S. 13.
Tel. 02421 / 188-0.

Kinder-gottesdienste

5. April

10:00 Christuskirche, Schellberg
11:00 Merzenich, Heucher

3. Mai

10:00 Christuskirche, Schellberg

31. Mai, Pfingstsonntag

11:00 Nörvenich, Rössler
11:15 Huchem-Stammeln, Team



Wir wissen noch nicht, wann wir wieder Gottesdienste feiern können. Vielleicht sogar erst nach Ostern.

Aber wir wissen sicher, dass wir Ostergottesdienste feiern werden, mit Entzünden der Osterkerze.

Bitte informieren Sie sich darüber auf unserer Homepage, unserer Facebook-Seite, in Ihrem Bezirk oder in der Tageszeitung.

Herzlichst, Ihr Pfarrteam

Dürener Kirchen laden zu gemeinsamem Gebet und Haus-Gottesdienst ein

In ökumenischer Verbundenheit läuten alle Dürener Kirchen zum gemeinsamen Gebet in den eigenen vier Wänden: Täglich um 19.30 Uhr – ein Moment, um zur Ruhe zu kommen, eine Kerze anzuzünden, ein Vaterunser zu beten und die persönlichen Anliegen zu formulieren.

An jedem Sonntag, um 10 Uhr, läuten ebenfalls die Kirchenglocken und laden zu einem Haus-Gottesdienst ein: Einen Ablaufplan und Texte dazu finden Sie auf unserer Homepage. Gedruckte Exemplare liegen in der Anna-Kirche aus. Einen möglichen Gottesdienstablauf finden Sie auch in diesem Gemeindebrief auf Seite 11.

Bitte beachten Sie außerdem die wechselnden Onlinegottesdienste auf unserer Homepage.

Bereich Düren - Innenstadt / Haus der Evangelischen Gemeinde

Die Veranstaltungen finden in den Räumen im Haus der Evangelischen Gemeinde Düren, Wilhelm-Wester-Weg, 1 statt, sofern kein anderer Ort angegeben ist.

Für die Innenstadt sind zuständig:
PfarrerIn Vera Schellberg
Tel. 02421/224284
Pfr. Stephan Schmidlein
Tel. 02421/6933579
Pfr. Dr. Dirk Chr. Siedler
Tel. 02421/502640
PfarrerIn Simone Stolte-Lehnert
Tel. 02421/3061262

„Frauen lesen Bibel anders“
Mittwoch, 06.05. um 18:00 Uhr bei Cornelia Kenke, Düren, Zeppelinstraße 18, Tel. 02421/941420

Theologisches Forum
Mi., 13.05., 19 Uhr
Die biblischen Urgeschichten ReferentIn: Cornelia Kenke
Die ersten 11 Kapitel der Bibel geben eine Antwort auf die großen Warum-Fragen der Menschheit: Warum wurden Himmel und Erde erschaffen? Warum ist das Leben so mühsam und leidvoll? Woher kommt der tödliche Hass zwischen den Menschen? Warum verstehen die Menschen einander immer weniger?

Mi., 20.05., 18:30 Uhr (!)
Wie wird Friede?
Ein christlich-islamisches Gespräch mit Prof. Dr. Peter Antes und Ahmed Arfaoui (Erlangen).
Moderation: Dirk Chr. Siedler
Bitte beachten Sie dazu die Ankündigung auf Seite 2.

Ökumene
Ökumenischer Pfingst-Gottesdienst am **Pfingstmontag, 01.06., 11 Uhr**, Christuskirche. Wer Interesse hat, in einer Vorbereitungsgruppe mitzuarbeiten, meldet sich

bitte bei Dirk Chr. Siedler, Tel. 02421/502640

Mo., 20.04., 17 Uhr, AG Ökumene im Pfarrhaus an der Annakirche: Wir bereiten die ökumenischen Aktivitäten in diesem Jahr vor, Infos bei Dirk Chr. Siedler, Tel. 02421/50 26 40.

Ruhe.Punkt
in der Regel donnerstags um 13 Uhr in der Emmaus-Kapelle am Evangelischen Friedhof an der Kölnstraße; jedoch nicht in den Ferien

und an den Feiertagen; also am 02.04., 23.04., 30.04., 07.05., 14.05., 28.05.

Seniorenkreis Düren-Mitte
Treffen der Senioren/innen aus Düren und Umgebung. Wir treffen uns i.d.R. am ersten und dritten Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr – jedoch nicht in den Schulferien. Wir beginnen mit Kaffee und Kuchen, bevor wir uns dann einem Thema widmen. Kosten-Beitrag: 3 € Fahr-dienst kann bis Donnerstag vorher angemeldet werden

unter Tel. 02421/188-123. Ort: Haus der Evangelischen Gemeinde, Paraguay-Raum, Informationen bei Simone Stolte-Lehnert, Tel. 02421/306 12 62.



06.05., „Pessach“ mit Neomi Naor und Simone Stolte-Lehnert

20.05., Einführung ins Gedächtnistraining mit Ingrid Draba und Simone Stolte-Lehnert

SENIORENBILDUNG Das Netz...

„Das Netz...“

Kontakt und Information:

Familien- und Erwachsenenbildungsstätte

Mo-Do 8:30 - 12:00 Uhr
02421/188-170
Netzbüro Gemeinde unter-
WEGs und Fahrdienst
Di und Do 09:00 - 12:00 Uhr
02421/188-123

Gemeinde unterWEGs

03.05. - Annevoie/Belgien-
Venezianisches Kostümfest
05.06. - Farina Duft-Museum,
Köln Tel. 02421/188-123

Kultur und Natur in der Euregio

06.05. - Stadtführung
Rölsdorf, 03.06. - Orgel in der
Christuskirche in Düren
Helmut Dondorf
02421/4081232

Erzählcafé

dienstags, 10:00 - 12:00 Uhr
07. und 14.04. - Osterferien
21.04. - Einander begegnen,
Beziehung suchen, sich an-
rühren lassen: Lebensbilder
des 20. Jahrhundert in Ost
und West, Teil 2
ReferentIn: Elke Bennetreu
28.04. - Dürener Frauen und
ihre Bedeutung für die Stadt
Düren, ReferentIn:
Magret Hanuschkin
05.05. - Wir halten uns fit –
Bewegungsübungen
ReferentIn: Doris Breuer
12.05. - Lieder von Zarah
Leander, ReferentInnen: Ilse
Rahimi und Suprima
Sensyarma
19.05. - Jenseitshoffnung in
den Weltreligionen und der
modernen Naturwissenschaft
ReferentIn: Cornelia Kenke
26.05. - Klangmeditation
ReferentIn: Ursula Heiser

Internetcafé

montags, mittwochs, freitags
10:00 - 13:00 Uhr
2 € pro Stunde, individuelle
Beratung 5 € pro Stunde
02421/188-170 oder
02421/188-141

Tanz am Nachmittag

bei Live-Musik
22.04.; 27.05.

Einlass 14:00 Uhr,
Kosten 4 Euro inkl. Kaffee
Brigitte Pirotte
02421/6949228

Tanz mit bleib' fit

jeden Montag
15:15 - 16:15 Uhr
Ingrid Jacob 02427/6112

Offener Treff

donnerstags, 15-17 Uhr
Marlis Aschenhof
0176 565 169 85
Friederike Freimuth
0162 464 1919

Bunter Kreis Kreuzau/ Nideggen

jeden vierten Mittwoch im
Monat 15:00 - 17:00 Uhr
Ursula Eiff 02427/909870

Frühstücktreff DN-Ost

jeden 1. und 3. Donnerstag
im Monat 10:00 - 12:00 Uhr
Verena Blum 02429/3392

Essen in Gemeinschaft

jeden Dienstag 12:15 Uhr
Haus der Evangelischen
Gemeinde
Speiseraum
Familienbildungsstätte
Gebühr: 5,50 €
02421/188-170

Repair Café / Reparatur Café

24.04.; 29.05.
16:00 - 19:00 Uhr
Tel.: 02421/188-170

Philosophisches Café

montags 19:15 - 21:15 Uhr
04.05. - Sex und Moral
Referent:
Helmut Dondorf
02421/4081232

Kulturcafé am Sonntagnachmittag

jeden letzten Sonntag im
Monat, 15:00 - 17:00 Uhr
26.04.; 31.05.

Christliche Kunst

monatlich mittwochs
18:00 bis 19:30 Uhr
Ort: Evangelische Gemeinde
zu Düren, Vortragsraum
neben der Christuskirche
Gebühr: 6,00 €/pro Abend
Tel.: 02421/188-170
Leitung/Referent:
Richard Köchling

06.05. - Teil I: Christi
Himmelfahrt
Teil II: Marienmonat Mai;
viele Blicke auf die Marien-
frömmigkeit und ihren Nie-
derschlag in der Kunst

Englisch für Senioren

jeden Freitag
14:00-15:30 Uhr für
Fortgeschrittene
15:45-17:15 Uhr für Anfän-
ger mit Vorkenntnissen
Frau Seetzen 02426/5423

Seidenmalen

jeden 1. und 3. Mittwoch im
Monat 13:30 - 16:30 Uhr
Frau Fiedler 02421/85355

Club 55 Handwerker und Reparaturdienst

jeden Donnerstag
15:00 - 17:00 Uhr
02421/188-170 oder Werk-
statt 02421/188-173

Zu den einzelnen Aktivität-
ten finden Sie detaillierte
Informationen im Netz-Heft
und in eigenen Flyern, die
im Haus der Evangelischen
Gemeinde ausliegen, unter
[www.bildung-bewegt-
dueren.de](http://www.bildung-bewegt-dueren.de) oder rufen Sie an!

Kirchenmusik

**Sonntag, 19. April,
18:00 Uhr Christuskirche**
WIRD ZU EINEM SPÄTEREN
ZEITPUNKT NACHGEHOLT
ORGELKONZERT
Bearbeitungen von
Orchester-Werken
Stefan Iseke: Orgel
Eintritt nach
Selbsteinschätzung

**Montag, 27. April,
19:30 Uhr Christuskirche**
SINFONISCHER ORBIT 1.3
Sinfonieorchester Aachen
Gianluca Luisi: Klavier
Leitung: Christopher Ward
Ludwig van Beethoven:
Sinfonie Nr. 7
Ludwig van Beethoven:
Klavierkonzert Nr. 3
Anno Schreier:
„Im Wettstreit“
Eintrittskarten:
www.beethoven-orbit.de
Veranstalter: Konzertdirekti-
on Koltun gUG

EVANGELISCHER FRAUENVEREIN DÜREN e. V.

Die Veranstaltungen finden in den Räumen im Haus der Evangelischen Gemeinde zu Düren,
Wilhelm-Wester-Weg 1, statt, sofern kein anderer Ort angegeben ist.

Kontakt: Rosemarie Waak, Tel. 02421/17365

Dienstag, 21. April

um 15:00 Uhr, großer Saal
ReferentIn Cornelia Kenke,
PfarrerIn a.D.
Thema: „Die Bibel und der
Koran“. Ein historischer und
literarischer Vergleich. Das
Judentum, das Christentum
und der Islam sind die drei
großen Religionen, die sich
auf ein Buch berufen: Das
ist der hebräische und der
griechische Teil der Bibel für
die Juden und die Christen
und der Koran für die Musli-
me. Alle drei Bücher haben
ihre ganz eigene spannende
Entstehungsgeschichte und
literarische Form.

12. Mai Ausflug

nach Lanaken zur Glo'Art:
Bei einer Führung durch den
Park und die modernen Glas-
paläste werden die Kunstwer-
ke den Besuchern erläutert.
Elektrische Golfwagen ste-
hen mit bis zu 24 Plätzen zur
Verfügung. Anschließend
werden in einem Pavillon
Kaffee und Kuchen ange-
boten. Auf der Rückfahrt
werden wir bei einem Stopp
Valkenburg besuchen.
Auskunft u. Anmeldung bei
Lilly Stiehr,
Tel. 0421/129139 und
Rosemarie Waak
02421/17365.

Studienreise vom

18. – 21. September:
Idstein; ZDF Mainz; Stadtfüh-
rung durch Wiesbaden; Klos-
ter Eberbach mit Weinprobe;
Stadtrundgang in Mainz und
Führung im Gutenberg Mu-
seum; eine 4-stündige Schiff-
fahrt durchs Mittelrheintal
mit Mittagessen. Unterkunft
im Hotel Courtyard by
Marriott Wiesbaden. 3 x
Übernachtung mit reichhal-
tigem Frühstückbuffet und
3 x Abendessen sowie aller
aufgeführten Leistungen
für 499 Euro. Auskunft und
Anmeldung bei Rosemarie
Waak, Tel. 02421/17365.

Familien- und Erwachsenenbildung

Das neue Trimester steht
vor der Tür und damit auch
unsere neu startenden Kur-
se. Hier ein kleiner Auszug
aus unseren Angeboten mit
freien Plätzen. Weitere Infor-
mationen zu diesen und allen
weiteren Kursen gibt es auf
unserer Internetseite [www.
bildung-bewegt-dueren.de](http://www.bildung-bewegt-dueren.de)
und im Sekretariat. Viel Spaß
beim Stöbern in unserem
Programm!

Elternstart NRW:
**kostenlose Eltern-Kind-
Angebote 1. Lebensjahr**
Pampers Rocker (F202-11-09)
donnerstags 11:15-12:45 Uhr
ab 23.04.

Schnuller-Cafés (offene Treffs)

in Merzenich (montags), in
Düren-Nord (mittwochs) und
Düren-Ost (freitags)
jeweils 10:00-12:00 Uhr
durchgehend



Mini Kings Nideggen
(F202-11-02)
freitags 9:30-11:00 Uhr
ab 24.04.
Offener Baby-Treff Buir
(F202-11-07)
dienstags 10:00-11:30 Uhr
ab 21.04.
keine Anmeldung
erforderlich

Eltern-Kind-Gruppen

Krabbelkäfer Düren
(F202-16-01)
Eltern-Kind-Gruppe ab 1 Jahr
donnerstags 9:45-11:15 Uhr
Mini-Mäuse Nideggen
(F202-16-02)
Eltern-Kind-Gruppe 1-3 Jahre
freitags 11:00
Ostgarten: Buddelzwerge
(E202-18-07)
Eltern-Kind-Gartengruppe
2-5 Jahre
samstags 10:00-12:00 Uhr
ab 04.04.
Die Spürnasen (E202-18-08)
Vater-Kind-Waldgruppe zwei
bis sechs Jahre
samstags 15:00-17:15 Uhr
ab 25.04.
Burgauzwerge (E202-18-09)
(Groß-) Eltern-Kind-Wald-
gruppe 1,5 bis 3 Jahre
dienstags 14:15-16:30 Uhr

12.05.
Gesund leben:
Kräuterwanderungen
an der Sophienhöhe
(E202-31-01/02/03)
sonntags 14:00-18:00 Uhr:
26.04., 17.05., 07.06.
Yoga für körperlichen Aus-
gleich und Ruhe
(F202-21-17)
montags 20:15-21:45 Uhr
ab 20.04.

Fit bis ins hohe Alter

(Stuhlgymnastik in Kreuzau,
F202-21-09)
montags 10:30-11:30 Uhr
ab 20.04.

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Montag, Dienstag und
Mittwoch: 8 bis 12 Uhr
Donnerstag: 8 bis 12 Uhr
und 14 bis 17 Uhr
(nur telefonisch)
Freitags geschlossen
Telefon: 02421/188-170
Email: [bildung@
evangelische-gemeinde-
dueren.de](mailto:bildung@evangelische-gemeinde-dueren.de)
Internet: [www.bildung-
bewegt-dueren.de](http://www.bildung-bewegt-dueren.de)

BEREICH KREUZAU / NIDEGGEN

Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus Kreuzau, sofern kein anderer Ort angegeben ist.
Pfarrer Martin Gaevert, Tel.: 02421/2620689 oder 0176/81140127
und Gemeinde-Diakon Joscha van Riesen, Tel. 02421/2238077 oder 0157/83391962.
E-Mail: kreuzau@evangelische-gemeinde-dueren.org

Ostergottesdienste

Einladung zum Gottesdienst mit Tischabendmahl am Donnerstag, 09.04., mit Tischabendmahl, gemeinsamem Essen und anschließendem Beisammensein. Anmeldung bei Alexander Spitschak, Tel. 02422/8187

Osternacht Treffpunkt

Wir treffen uns am Sonntag, 12.04., um 05:20 Uhr am Café-Restaurant „Strepp am See“ und gehen gemeinsam um 05:25 Uhr zur Waldkapelle. Sollte es regnen oder schlechtes Wetter sein, findet der Gottesdienst in der Kirche in Obermaubach statt.

Gottesdienste in den Seniorenheimen

Montag, 06.04., 10:30 Uhr, Gottesdienst, Friedenau in Kreuzau; 14:30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst, Haus Schuch in Abenden; 15:30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst, Haus Schuch in Nideggen
Dienstag, 07.04., 10:00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst, Haus Kappen in Nideggen

Pfingstgottesdienste

Montag, 25.05., 10:30 Uhr, Evangelischer Gottesdienst, Friedenau in Kreuzau; 14:30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst, Haus Schuch in Abenden; 15:30 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst, Haus Schuch in Nideggen
Dienstag, 26.05., 10:00 Uhr, Ökumenischer Gottesdienst, Haus Kappen in Nideggen

Bibelgesprächskreis

Donnerstag, 30.04. um 19:00 Uhr zum Predigttext Johannes 15,1-8

Skat- und Seniorentreff für Männer und Frauen

An jedem 2. und 4. Mittwoch im Monat von 15:00 - 17:00 Uhr, am 08.04., 22.04., 13.05 und 27.05.

Besuchsdienstkreis

Wir suchen Unterstützung! Wir schaffen es nicht, alle Menschen, die sich über einen Besuch freuen würden, in unserem Gemeindegebiet zu besuchen. Darum: Alle sind herzlich eingeladen, am Beziehungsnetz unserer Gemeinde mitzuknüpfen. Jede und jeder kann die Freude empfinden, die es macht, Menschen zu besuchen, ein offenes Ohr zu schenken und so ein Zeichen zu setzen gegen Anonymität und Gleichgültigkeit. Montag, 27.04., 18:00 Uhr

Frauenfrühstück

an jedem 1. und 3. Mittwoch im Monat von 9:00 - 11:00 Uhr. Mittwoch, 01.04., 15.04., 06.05. und 20.05. Der Kreis ist offen und freut sich über jede Frau, die dazu kommt. Infos: Frau Brunk, 02422/4436

Kinderkirche Kreuzau

für Kinder von 5 - 10 Jahren. Samstag, 09.05., 10:00-13:00 Uhr
Olga Maier und Gabriele Muires
Kontakt: Martin Gaevert, 02421/2620689

Eltern-Kind-Spielgruppen Kreuzau / Obermaubach

altersgemischt mittwochs und donnerstags vormittags, Infos: www.bildung-bewegt-dueren.de oder 02421/188-170

Vortragsabende

Donnerstag, 23.04., 19:00 Uhr, Auferstehung im Neuen Testament: Wie berichten die Schriften des Neuen Testamentes über die Auferweckung und warum waren sie für die Menschen damals glaubwürdig? Wie kann vor dem Hintergrund der neutestamentlichen Zeugnisse von der Auferweckung heute geredet und daran geglaubt werden?

Donnerstag, 28.05.,

19:00 Uhr, Die drei großen jüdischen Städte am Rhein, Mainz, Speyer und Worms: Im Mittelalter galt die Stadt Worms als das Jerusalem des Nordens. An diesem Abend möchte ich einen kleinen Einblick in die Glaubens- und Lebenswelt des Judentums damals geben.

Bunter Kreis Kreuzau/Nideggen

Ob katholisch oder evangelisch, ob aus Kreuzau oder Nideggen, ob 60 oder 85 Jahre, alle sind herzlich eingeladen, mittwochs, 15:00 - 17:00 Uhr.

Mittwoch, 22.04.:

Die Hoffnung stirbt zuletzt, auch bei Lehrern im heutigen Kambodscha
Durch vielfältige Lehrtätigkeit in Kambodscha konnten mit Kindern und Erwachsenen Erfahrungen und Freundschaften gewonnen werden, die bis heute gehalten haben.
Referentin: Ursula Schömer

Mittwoch, 27.05.:

Die Honigbiene
Die Honigbiene gibt es bereits seit 40 Millionen Jahren auf der Erde.
Der Bienen- und Honigsachverständige berichtet über dieses faszinierende Nutztier, über die Imkerei sowie die Bienenhaltung.
Referent: Ulrich Schnitzler

Tiffanykurs (Glaskunst)

Es macht Freude, mit Glas zu arbeiten und schöne Glasbilder und Kunstwerke nach eigenem Geschmack zu entwerfen, ob ein cooles Logo oder ein schönes Landschaftsbild.
Immer montags (nicht in den Ferien), 17:00-20:00 Uhr, Frau Anna Schmidt.
Infos: Martin Gaevert, 02421/2620689.

BEREICH MERZENICH / NIEDERZIER

Veranstaltungsort ist das Gemeindehaus Merzenich (M) oder das Bürgerhaus Niederzier (N), sofern kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Karin Heucher, Tel.: 02421/951984
Küsterin Inge Eismar (M) DI - FR 8.30 - 11.30 Uhr, Tel. 02421/37713

Besondere Gottesdienste:

10.04., Karfreitag, 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Merzenich
musikalisch gestaltet von Johannes Esser (Orgel)
12.04., Ostersonntag, 10:30 Uhr Familiengottesdienst in Niederzier, anschl. Ostereiersuche und Kirchenkaffee
03.05., 10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst mit Abendmahl in der Christuskirche, Düren, für die Konfirmand*innen aus Merzenich und Niederzier

Kindergottesdienste

05.04. und 07.06., 11:00 Uhr, Merzenich, ab 10:30 Uhr gemeinsames Frühstück, (dazu bitte anmelden bis Freitagmittag bei Pfarrerin Karin Heucher);
15.03. und 31.05., 11:15 Uhr, Huchem-Stammeln, parallel zum Gottesdienst der Erwachsenen.
Weitere Gottesdienste (siehe Seite Gottesdienste)

Gelegenheit zu Begegnung und gemeinsamer Aktion

Zum Kennenlernen und zur Begegnung hat es in den letzten Monaten verschiedene Treffen mit gemeinsamen Aktionen gegeben. Aktuell planen wir einen „Evangelischen Stammtisch“ in Niederzier. Das erste Treffen in der „Alten Post“ wird voraussichtlich am 16. April sein. Termin und Uhrzeit werden wir im Amtsblatt veröffentlichen und in den Gottesdiensten abkündigen. Wer Interesse hat, Aktionen und Begegnungen mit zu organisieren, kann sich gerne melden bei Pfarrerin Karin Heucher.

Kindergottesdienst-vorbereitungskreis

(für den KiGo Huchem-Stammeln)
Ort und Termin können Sie erfragen bei:
Pfarrerin Karin Heucher

Bibelgesprächskreis (M)

Grundlage ist jeweils der Predigttext für den nächsten Gottesdienst.
Kontakt: Karin Heucher

Asylkreis – Willkommen in Merzenich

Begegnung zwischen Flüchtlingen und Bürger*innen aus Merzenich, Do, 23.04. von 16 - 18:30 Uhr in unserem Gemeindehaus,
Kontakt: Karin Heucher.

Senioren-Nachmittag (M)

Mi, 22.04., 15 Uhr, Referentin: Doris Unsleber; Thema: Natur entdecken rund um das Gemeindehaus
Mi, 20.05., 15 Uhr, Thema: Hilde Domin - eine „Dennoch-Frau“

Besuchsdienstkreis (M)

Fr, 24.04., 9:30 Uhr

Senioren-Frauengruppe (M)

mittwochs, 9 - 11 Uhr,
Kontakt: Küsterin Inge Eismar

Männergruppe (M)

Skatrunde für Senioren

mittwochs, 9 - 11 Uhr.
Wir freuen uns über weitere Mitspieler.
Kontakt: Günther Brennecke, 02421/82367

Frauen im Gespräch (N)

1. und 3. Mittwoch im Monat, 9 - 11 Uhr,
Heidi Schulz, 02428/2309

Baby- und Spielgruppen (M)

für Kinder von 0-3 Jahren, Infos zu den aktuellen Kursen bei: Yvonne Katzenberger, 0157/55911059

Schnuller-Café (M)

Kostenloser Eltern-Baby-Frühstückstreff, jeden Montag von 10 - 12 Uhr. Offener Treff: Einstieg jederzeit möglich!

(Die fidelen Kegelfreunde haben aufgehört)



EVANGELISCHE GEMEINDE ZU DÜREN

BEREICH RÖLSDORF / BIRGEL / GEY / KLEINHAU

In diesem Bereich gibt es kein eigenes Gemeindehaus.
Die Gruppen und Kreise treffen sich an den angegebenen Orten.
Pfarrer Stephan Schmidlein, Tel.: 02421/6933579

FeierAbend

Der FeierAbend gibt die Möglichkeit, sich in der Woche als Gemeinde zu treffen, Gedanken zum Alltag und Brot zu teilen. Im Sommerhalbjahr wollen wir gerne mit unseren Treffen wandern und uns jeweils in verschiedenen Dörfern des Bezirkes direkt vor Ort treffen.

Mi, 29.04., 20 Uhr, Katholisches Pfarrheim Gey, Friedhofstraße
Mi, 27.05., 20 Uhr,

Bauschhof in Berzbuir, Berzbuier Str. 46

Birgeler Gemeindetreffen

Treffen zum Gespräch und Austausch in der Burg (Zugang im Toreingang links)

Di, 07.04., 19:30 Uhr.
Di, 12.05., 19:30 Uhr.

Abendmahlsgottesdienst in Rölsdorf

Kapelle des Seniorenzentrums

St. Nikolaus, Dr.-Overhues-Allee 42
Fr, 03.04., 15 Uhr.
Fr, 08.05., 15 Uhr.

Gottesdienst an Karfreitag in Gey

Herzliche Einladung zum Karfreitagsgottesdienst
Fr, 10.04., 11 Uhr
Katholische Kirche in Gey, Friedhofstraße

BEREICH BUIR / MANHEIM / GOLZHEIM / MORSCHENICH

Veranstaltungsorte sind das Gemeindehaus bzw. die Lutherkirche in Buir, wenn kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Irene Weyer, Tel.: 02275/911586

Senioren-Café:

Im April treffen wir uns am Donnerstag, 16.04., von 15 - 17 Uhr bei Kaffee und Kuchen mit vielen netten Menschen!
Unser Tagesausflug führt uns am 28. 05. zum „Spargel essen und mehr“ an den Niederrhein – und der Bus ist schon voll! Bei Christine Dittrich (02275/8933) können Sie aber nachfragen, ob eventuell kurzfristig noch Plätze frei werden.

Regenbogenzeit

Es gibt rechtzeitig schriftliche Einladungen für alle Kinder.

Kirchenkaffee

Im April und Mai gibt es keinen Kirchenkaffee.

Gründonnerstag

Nach dem Gottesdienst um 21 Uhr laden wir ins Gemeindehaus ein.

Frühstück für alle

Dienstag, 21.04., 9 Uhr

Kostenloser Baby-Treff

1. Lebensjahr, 14-tägig, dienstags, 10 - 11:30 Uhr,
Info: www.bildung-bewegt-dueren.de

Kreativer Handarbeitskreis

donnerstags, 8:45 - 11:45 Uhr,
Info: Christine Dittrich, 02275/8933

Chor Allegro

dienstags, 20 Uhr,
Info: Franz-Josef Brings, 02275/201271

Buirer Singgemeinschaft

mittwochs, 19:30 - 21:30 Uhr

Volkstänze aus Griechenland

donnerstags, 19 - 20:30 Uhr,
Anmeldung erforderlich: 02421/188-170

BEREICH BIRKESDORF

Veranstaltungsort ist das Gemeindezentrum Birkesdorf, sofern kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrer Erhard Reschke-Rank, Tel. 02421/9949540

FOTO: PIXABAY



Fahrdienst zu Gottesdiensten

Wir holen Sie gerne ab. Infos: Helma Tietjen, 02421/86181.

Kinderbetreuung

während des Gottesdienstes am 1. Sonntag im Monat

Konfirmandenunterricht

dienstags, 16 Uhr

Seniornachmittag mit Kaffee und Kuchen

Mo, 20.04., 15:00 Uhr

Büchertrödelmarkt der Ev. Frauenhilfe.

Sa, 28.06., 9 - 16 Uhr

Pflanzentauschbörse

18.4., 14 - 16 Uhr

Kleidertauschcafé

11.05., 15 - 17 Uhr

Skat im Gemeindezentrum

dienstags von 10 - 12 Uhr, Anmeldung: 02421/188-170

Doppelkopf für Frauen

Infos: H. Tietjen, 2421/86181

Bastelgruppe

„Junge Herren“

donnerstags, 14 - 17 Uhr

TIFFANY-Arbeitskreis

mittwochs, 9 - 12:30 Uhr

Flötenchor

Probe dienstags, 10 - 12 Uhr, Leitung: Peter Michael, 02425/1375

Kinder- und Jugendchor

Joyful Voices

• für Kinder von 6 bis 10 Jahren, Probe donnerstags, 17:15 - 18:15 Uhr
• für Jugendliche ab 11 Jahren, Probe donnerstags, 18:15 - 19:15 Uhr
Leitung: Andrea Eich, 02421/880432

Essen in Gemeinschaft

donnerstags, 12:45 Uhr, Anmeldung bei P. Freter, 02421/83154

Qigongkurs „Die 8 Brokate“

montags, 18:30 Uhr, Anmeldung: Monika Eiser-Röhlig, 0157/57271900

Frauentreff

donnerstags, 10 - 11:30 Uhr

Gottesdienst Anna-

Schoeller-Haus, Roonstr. 8

Herzlich eingeladen sind die Menschen, die im Anna-Schoeller-Haus wohnen und alle, die den Gottesdienst gerne mitfeiern möchten. Der nächste Gottesdienst ist am Do, 09.04., 16:30 Uhr, mit Abendmahl. Wir bieten Ihnen gerne einen Fahrdienst zum Gottesdienst an. Infos: Vera Schellberg, 02421/224284



FOTO: PIXABAY

Seniornachmittag

Mi, 08.04., 22.04., 13.05., 27.05.
jeweils 14:30 - 16:30 Uhr.
Infos: Vera Schellberg, 02421/224284

Maltreff-Düren-Ost

dienstags, 9:30 - 13 Uhr

Frühstückstreff in der „Fabrik“

Do, 02.04., 16.04., 07.05., 21.05.
jeweils 10 - 12 Uhr,
Kontakt: Blum 02429/3392

BEREICH DÜREN-OST / BÜRGERVEREIN

Veranstaltungsort ist das Bürgerhaus Düren-Ost, Nörvenicher Str. 7-9, wenn kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Vera Schellberg, Tel.: 02421/224284

Kindersamstag (an alle Kinder, an alle Familien)

Die nächsten Kindersamstage in diesem Jahr sind am 13. Juni, am 19. September und am 28. November 2020 immer von 10:30 bis 16:30 Uhr im Bürgerhaus Düren Ost, Nörvenicher Str. 7-9

Bis dahin lade ich alle herzlich ein zum

- Familiengottesdienst am Ostermontag, 13.04.2020 um 11 Uhr (vorher können alle zusammen ab 10 Uhr frühstücken und Ostereier suchen)
- Kindergottesdienste sind am 5. April und am 3. Mai um 10 Uhr in der Christuskirche und im Haus der Evangelischen Gemeinde.

Wer noch Fragen hat, kann anrufen bei Vera Schellberg (Tel.: 224284)



Sanfte Seniorengymnastik

montags von 10:00 - 11:00 Uhr (nicht in den Ferien).
Infos: Vera Schellberg, 02421/224284

Sprachcafé

montags, 14 - 16 Uhr,
Astrid Schröder

Spielgruppe

Offenes Angebot für Eltern mit ihren Kindern dienstags von 14:30 - 16:00 Uhr
Kontakt: Silke Quintin 0157/88248748

Schnuller-Cafe

Beratung, Kennenlernen, Spielen und Frühstücken Eltern mit Kindern im ersten Lebensjahr
freitags: vormittags

AUS DEM BÜRGERVEREIN im Bürgerhaus Düren-Ost

Vermietung der Räume des Bürgerhauses für private Feiern
Kontakt: Doris Schuband, 02421/10157

Sprechstunde für Mieter des Satellitenviertels

dienstags 10 - 11:30 Uhr und freitags 10 - 11:30 Uhr im Bürgerverein Satellitenviertel e.V. (Ecke Gneisenaustr./Nörvenicher Str.), Kontakt: Ute Schröder, 02421/209520

Malstudio „Atmo Sphäre“ Kunst in der Fabrik

(ehemals Becker & Funck, Binsfelder Str.)
mittwochs 14 - 17:30 Uhr,
Leitung: Doris Schuband, 02421/10157

BEREICH NÖRVENICH / VETTWEISS

Veranstaltungsort ist jeweils das Gemeindehaus Nörvenich, sofern kein anderer Ort angegeben ist. Pfarrerin Susanne Rössler, Tel.: 02421/971076

Seniorenkreis

Do, 23.04., 14.05., 15 Uhr,
Info: Inge Klopmeier, 02426/5371

Seniorenfrühstück

Mi, 01.04., 06.05.,
jeweils 9:30 Uhr.
Auskunft: Andrea Baum, 02426/4468.

Besuchsdienstkreis

Mo, 27.04., 9:30 Uhr,
Gemeindehaus

Gottesdienste in Altenheimen

Seniorenresidenz Binsfeld:
Mi, 13.05., 10:30 Uhr
Mariahilf Nörvenich:
Di, 05.05., 10:15 Uhr
Pflegerwohnhaus Vettweiß:
Mi, 27.05., 10 Uhr

Abholdienst in Vettweiß zum Gottesdienst in Nörvenich

Abholung am Pflegerwohnhaus Tannenweg 16 in Vettweiß jeweils eine halbe Stunde vor Beginn des Gottesdienstes. Anmelden bitte zum vorherigen Mittwoch bei Dirk Voss,
Tel: 02424/901395

FOTO: PIXABAY



Osternacht

Sa, 11.04., 20:30 Uhr;
So, 10.05., 9:30 Uhr

Kindergottesdienst

Vorbereitungstreffen: Mi, 01.04., 27.05., 20 Uhr
Kindergottesdienst: So, 26.04., 31.05., 11 Uhr

Schulgottesdienst

Di, 05.05., nur 4. Schuljahr
8:50 Uhr Nörvenich; Mi, 01.04., 05.05., 8 Uhr, Vettweiß

Biblisch-Theologischer Arbeitskreis

Do, 23.04., 28.05., jeweils 20 Uhr

Konfirmandenunterricht

Neue Gruppe: dienstags, 16:30 Uhr
Alte Gruppe: 21.04., 15:30 Uhr Probe in der Christuskirche

Jugendhaus „Chill out“

Nörvenich, Hirtstraße 28,
Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr von 13:30 - 20:30 Uhr, Infos: Slawa Vorster, 0176/30743834
Kreativworkshop für Kinder 9-12 Jahre im ev. Gemeindehaus 18. und 19. April jeweils ab 11:00 Uhr, Anmeldung bei Slawa Vorster

Colours of Music

Chorprobe montags, 20 -

22 Uhr, Franz Josef Brings, 02275/201271

Eltern-Kind-Gruppe
donnerstags 9 - 10:30 Uhr und freitags 9 - 10:30 Uhr für Kinder ab 8 Monate. Infos: Dunja Rausse, 02426/901849

Schnullertreff

Mi, 29.04., 13.05., 9 - 10:30 Uhr, bei einer Tasse Kaffee oder Tee können sich Mütter mit Kindern im Alter von 1 - 12 Monate austauschen. Die Teilnahme ist kostenlos. Infos und Anmeldung: Dunja Rausse, 02426/901849

Begegnungscafé für Flüchtlinge:

Mi, 06.05., 16 Uhr. Wer sich beim Verein „Nörvenich hilft“ engagieren möchte, ist herzlich willkommen.
Kontakt: Günter Schneider, 02426/9599792, E-Mail: noervenich-hilft@net-noervenich.de

Sprechstunde für Flüchtlinge in Nörvenich

Mariia Olenchenko berät während des Begegnungscafés oder nach Vereinbarung,
Tel: 02421/2097914

Zumba

donnerstags, 19 - 20 Uhr, Blanka Lühdorf, 02424/201770

BEREICH DN-NORD / GÜRZENICH / DERICHSWEILER / SCHLICH

In diesem Bereich gibt es kein eigenes Gemeindehaus. Die Gruppen treffen sich an den jeweils angegebenen Orten. Pfarrerin Simone Stolte-Lehnert, Tel. 02421/3061262

Gottesdienst in Schlich, kath. St. Martinuskirche, Paradiesstraße

Karfreitag, 10.04., Abendmahlsgottesdienst um 11:15 Uhr mit Saft und Wein zum Thema „Näher, mein Gott, zu dir“, musikalische Gestaltung vom Posaunenchor

Gottesdienst im AWO-Seniorenzentrum Gürzenich, Am Dürener Weg 8

Gründonnerstag, 09.04., 15:15 Uhr ökumenischer Gottesdienst zur Passions- und Osterzeit mit Abendmahl / Eucharistie

Vorlese- und Singnachmittag

im AWO-Seniorenzentrum mit anschließender Kaffeerunde:
Do, 14.05., 15:15 Uhr:
Traditionen - Feiertage - Früher und heute - Sprüche in Rätseln - mit Edda, Thea und Toni.

Fromme Frauen Schlich

Do, 02.04., 19:30 Uhr bei Frau Buchholz, Schmiedestr. 40, in Langerwehe-Schlich, Kantor Stefan Iseke bringt ein bisschen Kirchenliedgeschichte mit und singt mit uns unsere Lieblingslieder

aus dem Gesangbuch
Do, 07.05., 19:30 Uhr bei Frau Fehl, Paradiesstr. 28A, in Langerwehe-Schlich, Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest

Seniorentreff Schlich/DN-Mitte

Wir treffen uns in der Regel am 1. und 3. Mittwoch im Monat, 14:30 - 16:00 Uhr, jedoch nicht in Schulferien. Ort: Haus der Evangelischen Gemeinde, Paraguay-Raum, Informationen bei Simone Stolte-Lehnert, 02421/3061262. Nähere Infos siehe Bereich „Düren-Innenstadt“.

Schnuller-Café

Kostenloser Eltern-Baby-Frühstückstreff im „Haus für alle“, 1. Lebensjahr, jeden Mittwoch von 10 - 12 Uhr. Offener Treff: Einstieg jederzeit möglich!

Die „Regenbogenkids“

sind eine Gruppe Kinder, vor allem im Grundschulalter. Wir treffen uns einmal im Monat mittwochs von 16 bis 18 Uhr im katholischen Pfarrheim in Schlich, Paradiesstraße. Dann basteln, singen und beten wir. Wir hören Geschichten

und spielen auch manchmal welche.

Unsere nächsten Termine sind am 29.04. und am 27.05.

Neue Kinder sind herzlich willkommen!
Infos bei Annette Uerlichs, 02423/901087 - oder komm einfach vorbei!



5+1 FRAGEN AN ...

Målin Just

MALIN JUST ist als Teamerin tätig /
Das Interview führte Pfarrerin Simone Stolte-Lehnert

1) Worin besteht dein Engagement / deine Arbeit in der Evangelischen Gemeinde zu Düren genau?

Ich arbeite mit Jugendlichen (wöchentlicher Jugendtreff 'Underground', Konfirmanden-Freizeiten und Konfirmanden-Unterricht), ganz viel im Bereich Musik (Jugendchor, Jugendmusicals) und in der Arbeit mit Geflüchteten (gelegentlich sprachliche Hilfe und Kommunikation im Café International).

2) Was würdest du gerne an der Evangelischen Gemeinde zu Düren ändern?

Ich würde an der Gemeinde ändern, dass Jugendliche mehr in Leitfragen und an grundlegenden Entscheidungen der Gemeinde eingebunden werden, damit sie das große Ganze mitbekommen und ihre Meinungen dazu äußern können.

3) Hast du ein persönliches Motto, einen Lieblingsvers aus der Bibel oder ein Zitat einer berühmten Person, das/der dich begleitet?

Auf jeden Fall, das ist mein Konfirmationsspruch: „Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mit mir sein und deine Rechte mich halten.“ – (auswendig!! aus Psalm 139 zitiert)

4) Hast du ein Vorbild, eine Person, die dich in deinem Leben stark beeindruckt und/oder beeinflusst hat?

Ein Vorbild in dem Sinn, dass ich sage, ich möchte so werden wie diese Person, das habe ich nicht. Aber Personen, die mir sehr viel in meinem Leben beigebracht und mich auf meinen Weg gebracht haben, das sind meine Eltern.

5) Was möchtest du unbedingt einmal ausprobieren?

Ich möchte unbedingt mal paragliden gehen (d.i. mit einem Gleitschirm fliegen, Anm. d.Red.).

6) Was denkst du, wirst du in 10 Jahren in der Ev. Gemeinde zu Düren oder einer anderen ev. Kirchengemeinde machen?

Ich werde mich höchstwahrscheinlich ehrenamtlich engagieren parallel zu meinem Studium, vor allem im Bereich Jugend und Integration.

Målin Just ist 15 Jahre alt. 2018 wurde sie konfirmiert. Anschließend hat sie gleich ihre erste Teamerschulung besucht, die nicht ihre letzte blieb. Sie ist Schülerin an der Anne-Frank-Gesamtschule und besucht die 10. Klasse.

■ **Info zu diesem Interview:**
Sie lesen hier das erste Interview unserer Reihe „5+1 Fragen an...“.



Teamerin Målin Just im Interview.

FOTO: MARGARITA KLÜTSCH

Wir wollen in jeder Ausgabe des Gemeindebriefes Menschen unserer Gemeinde vorstellen. Manche engagieren sich ehrenamtlich, manche beruflich, andere sind anders mit der Ev. Gemeinde zu Düren verbunden. Jede/r Interview-

partner/in bekommt die gleichen 5 Fragen gestellt und eine besondere dazu, die wir uns extra für diese Person überlegen. Wir sind gespannt und freuen uns auf die Gespräche! Ihr/Euer Redaktionsteam vom Gemeindebrief Düren



Übergabe der Spende im Jugendheim an Martin Zimmerbeutel: von links: Ursel Gude und Ursula Harder-Trefz (beide im Beirat des ev. Frauenvereins), Martin Zimmerbeutel (Jugendheim Düren-Ost), Lilly Stiehr (Vorsitzende des Evang. Frauenverein Düren).
FOTO: ROBERTO BÖHNKE

Frauenverein spendet an Jugendzentrum Düren-Ost

Mit der Weihnachtsspende 2019 in Höhe von 500 Euro des Ev. Frauenvereins und seinen Mitgliedern wurde das ev. Jugendfreizeitheim Düren-Ost beschenkt. Wie Martin Zimmerbeutel, Mitarbeiter des Jugendheims, auf der Dezemberveranstaltung des Frauenvereins berichtete, werden in

dieser Einrichtung Kinder und Jugendliche aus Düren-Ost sehr engagiert betreut. Auch Ehemalige kommen gerne in das Jugendheim, um sich Beratung in jeder Hinsicht von den Mitarbeiter/innen zu holen, die teils schon seit circa 30 Jahren im Jugendheim Düren-Ost arbeiten. *Lilly Stiehr*

Wie will ich leben und wohnen, wenn ich älter bin?

TEIL DER NEUEN REIHE „Richtig gut leben statt viel haben“
der Evangelischen Erwachsenenbildung

Was braucht es, um richtig glücklich zu sein? Diese Frage soll uns in den nächsten Jahren im Rahmen unserer Bildungsarbeit in unterschiedlichen Facetten und auf vielfältige Weise beschäftigen.

Wenn die Grundbedürfnisse erst einmal gedeckt sind, werden andere Dinge wichtig: soziale Kontakte, kreative Entfaltung, sinnvolle Arbeit, Muße, Genuss und Naturerlebnisse. Wir gehen davon aus, dass die Glückskompetenz eine nachhaltige Lebensweise fördert. 2020 beginnen wir mit dem Thema Wohnen. Hierzu haben wir interessante Vorträge, Workshops und Exkursionen im Angebot.

Am Mittwoch, 29. April, starten wir mit der Auftaktveranstaltung „Wohnen im Kreis Düren“ (siehe Kasten). Im Sommer folgen zwei Seminare und zwei Exkursionen, eine geht nach Köln und eine nach Stockholm zu spannenden Cohousingprojekten (Formen von gemeinschaftlichem Wohnen und Bauen). Berthold Becker, Demografiebeauftragter der Stadt Düren, und Monika Sandjon vom Amt für Demografie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren des Kreises Düren kooperieren mit uns.

Weitere Termine:

■ 22.-26.04.: 5-tägige Studienreise zu gemeinschaftlichen Wohn-/Cohousing-Projekten nach Stockholm, 575,- Euro pro Person, Anmeldung und Information unter: www.ernekeil-cohousing.de oder

Wohnen im Kreis Düren – Auswirkungen des demografischen Wandels

Die politische Dimension des Wohnens als Menschenrecht, festgeschrieben in Artikel 11 des Internationalen Pakts über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte, ist unbestritten. Wenn es um glückliches Leben geht, kommt dem Wohnen eine zentrale Bedeutung zu. Der demografische Wandel erfordert künftig in Stadt und Land sicherlich auch mehr **seniorengerechte** Wohnungen mit neuen Modellen der Pflege und Inanspruchnahmen von Dienstleistungen allgemein. Aber es braucht auch ein Mehr an alternativen Formen des Zusammenlebens und Ideen, wie Wohnen generationsverbindend gestaltet werden kann.

Alternativen sind gefragt!

Sie erhalten an diesem Abend einen Überblick über die Auswirkungen des demografischen Wandels in Düren und eine Einführung in das Thema.

Mittwoch, 29.04., 19 - 21:15 Uhr,
Haus der Evangelischen Gemeinde, Großer Saal



Referent/innen: Ursula Enderichs-Holzappel, Diplom-Sozialgerontologin; Berthold Becker, Demografiebeauftragter der Stadt Düren; Monika Sandjon, vom Amt für Demografie, Kinder, Jugend, Familie und Senioren des Kreises Düren; Doris Unsleber, Leiterin Evangelische Erwachsenenbildung (eeb)

Wie wollen wir in Zukunft wohnen?

FOTO: URSULA ENDERICHS-HOLZAPPEL

stockholmreise@ernekeil-cohousing.de

■ 06.06.: 10-17Uhr (Teil 1) und 10.10.: 10-17Uhr (Teil 2): Wunschwohnen: So möchte ich leben und wohnen, wenn ich älter bin; 33,- Euro inkl. Getränke und Mittags-Imbiss; Haus der Evangelischen Gemeinde, Raum: Banane; Referentin: Ursula Enderichs-Holzappel, Diplom-Sozialgerontologin
■ 28.08.: 13:30 - 20 Uhr: Gemeinschaftlich Bauen und Wohnen im

Clouth-Quartier Köln, Treffpunkt: HBF Düren Gleis 3, Referent Peter Heinzke, Dipl. Pädagoge

Anmeldungen und Informationen zu allen Veranstaltungen bei der Familien- und Erwachsenenbildung der Evangelischen Gemeinde zu Düren, unter 02421 188170 oder www.bildung-bewegt-dueren.de

IMPRESSUM

Gemeindebrief
Gottesdienste/Themen/Termine/Kontakte
Herausgeberin:
Evangelische Gemeinde zu Düren
Philippstraße 4, 52349 Düren,
Tel. 02421/188-0



Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 5. Mai 2020

Artikel, Termine bitte per E-Mail an: gemeindebrief@evangelische-gemeinde-dueren.de
Für die Vollständigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.
Änderungen vorbehalten.

Spendenkonto der
Evangelischen Gemeinde zu Düren
IBAN: DE 41 3506 0190 1010 9020 33
BIC: GENODED1DKD

**Besuchen Sie uns im Internet
unter www.evangelische-gemeinde-dueren.de**

ALESSANDRO SCARLATTI: DIE JOHANNES-PASSION

Ausführende:

Kerry Jago: Evangelist (Altus), Violine: Ulrike Erdtmann, Henrike Wille
Viola: Sabine Pietruszka, Cello: Jens-Uwe Groß
Mitglieder des Overbacher Kammerchores
Orgel/Leitung: Soline Guillon

Wenn man von der Johannes-Passion spricht, so ist die erste und meist einzige Assoziation Johann Sebastian Bach oder der gregorianische Choral in der Liturgie des Karfreitags. Dass Alessandro Scarlatti (1660-1725), der Meister der neapolitanischen Oper, mit seiner Johannes-Passion dem italienischen Barock ein Denkmal setzte, ist weniger bekannt. Für seine Vertonung der Johannes-Passion benutzte Scarlatti drei musikalische Ausdrucksformen: das generalbassbegleitete

Rezitativ, das Arioso mit Orchester- oder Generalbassbegleitung sowie vierstimmige Chorsätze in einfacher Kompositionsweise. Diese drei Stilebenen stehen nicht nur im Dienst einer abwechslungsreichen musikalischen Gestaltung, sie verdeutlichen auch die verschiedenen Bedeutungsebenen des Texts und die Hierarchie der Personen.
Eintritt nach Selbsteinschätzung
■ Sonntag, 5. April, 18:00 Uhr
Christuskirche



Programmübersicht

ERÖFFNUNGSTAG 21. MAI, JÜLICH, IM PÄD. ZENTRUM ZITADELLE JÜLICH
11:00 Uhr
Eröffnungsgottesdienst, im Anschluss offenes Singen
ab 12:30 Uhr Imbiss und Getränke
ab 13:00 Uhr „Wach auf mein Herz, und singe!“
ab 16:00 Uhr „Wach auf mein Herz, und singe!“ mit WindWood & Co. - Vanessa Feilen und Andreas Schuss
ab 18:00 Uhr Offener Gottesdienst

WORKSHOP ZUR BLASBEHEBUNG Freitag, 22. Mai, 17:00 - 19:00 Uhr, Hückelboven
GOSELWORKSHOP Freitag, 22. Mai, 17:00 - 19:00 Uhr, Hückelboven
Präsentation „Sing together“ Sonntag, 23. Mai, 11:00 - 18:00 Uhr, Eschweiler
ORGELWORKSHOP Samstag, 23. Mai, 10:00 - 12:00 Uhr, Dören
SINGPROJEKT NEUES GEISTLICHES LIEDGUT Samstag, 23. Mai, 10:00 - 12:00 Uhr, Dören
Workshop 1: 15:00 - 16:30 Uhr / Workshop 2: 17:00 - 18:30 Uhr
WORKSHOP IMPROVISATION IM CHOR - FÜR CHORLEITENDEN UND CHORLEITER
Samstag, 23. Mai, 10:00 - 12:00 Uhr, Dören
OFFENE CHORPROBE Samstag, 23. Mai, ab 14:30 Uhr, Ubach-Palenberg
Präsentation im Gottesdienst, Sonntag, 24. Mai, 10:00 Uhr, Ubach-Palenberg, Erläuterliche
KINDER SING-NACHMITTAG Samstag, 23. Mai, 14:00 - 17:30 Uhr, Dören
HANDGLOCKEN - SCHNUPPERKURS Samstag, 23. Mai, 18:00 - 19:30 Uhr, Eschweiler
SONNTAG, 24. MAI - ABSCHLUSSVERANSTALTUNGEN IM GESAMTEN KIRCHENKREIS



Kreismusikfest 2020

BEACHTEN SIE die Termine auf dem offiziellen Plakat!

Mitfahrgelegenheiten zum Eröffnungs-Gottesdienst am 21.05. um 11:00 Uhr im Pädagogischen Zentrum Jülich:

Wer dorthin fahren möchte, trifft sich bitte um 10 Uhr auf unserem Gemeinde-Parkplatz hinter der Christuskirche. Von dort fahren Gemeindebusse los. Wer Mitfahr-Plätze in seinem PKW anbieten möchte, nutzt bitte den gleichen Treffpunkt.

In unserer Gemeinde wird es an diesem (Himmelfahrts-)Tag keine Gottesdienste geben!

KANTATEN-GOTTESDIENST

Johann Sebastian Bach: Himmelfahrts-Oratorium

Gela Birkenstaedt: Sopran
Carola Günther: Alt
Christian Dietz: Tenor

Rainer Land: Bass
Orchester

Evangelische Kantorei Düren

Leitung: Stefan Iseke
Liturgie und Predigt:
Dirk Siedler

Bachs Himmelfahrts-Oratorium gleicht in vielem den sechs Sätzen des etwa zur gleichen Zeit entstandenen Weihnachts-Oratoriums. Die Besetzung ist mir vier Solisten, großem Orchester mit drei Trompeten, Pauken, Flöten, Oboen und Streichern und Chor genauso groß. Der Aufbau entspricht mit Eingangschor, dem Wechsel von Rezitativen mit Evangelientext und Arien mit freier Dichtung und ausgedehntem Schluss-Choral den weihnachtlichen Ora-

tionalen Abschluss-Veranstaltungen unseren Kirchenkreis vier Tage lang mit Musik erfüllen wird. Das gesamte Programm finden Sie unter www.kk-juelich.de.

Im Anschluss an den Kantaten-Gottesdienst ist die ganze Gemeinde zu einer Feier mit Essen und Trinken und musikalischen Beiträgen ins Haus der Evangelischen Gemeinde eingeladen.

■ Sonntag, 24. Mai, 11 Uhr, Christuskirche

ORGELKONZERT

Antonio Vivaldi: Der Frühling

Antonín Dvorák: Largo aus der Sinfonie „Aus der neuen Welt“

Edward Elgar: Pomp and Circumstance – Military march Nr. 1 in D-dur

Edwin Henry Lemare: Carmen-Phantasie

Edvard Grieg: Peer Gynt Suite Nr. 1

Engelbert Humperdinck: Abendsegen-Fantasie

Stefan Iseke: Orgel

Kein Instrument eignet sich so sehr dazu, ein Orchester zu ersetzen, wie die Orgel. Zumal, wenn es sich um ein so großes Instrument handelt wie die Steinmeyer-Orgel in der Dürener Christuskirche mit ihren 65 Registern auf vier Manualen und Pedal. 65 Register, also Klangfarben, die sich wie die unterschiedlichen Inst-

umente eines Orchesters auf vielfältigste Weise abwechseln und kombinieren lassen. Egal, ob es sich um eine leise Solo-Stimme im Mittelsatz von Vivaldis „Frühling“ handelt, um die grotesken Bass-Läufe in der „Halle des Bergkönigs“ aus der Peer Gynt Suite, um Dvoráks warme Streicher-Klänge oder das volle Orchester in Elgars Militär-Marsch: Mit der Orgel lassen sich alle orchestralen Wirkungen wiedergeben. Durch die spezifischen Orgel-Klänge, die im Gegensatz zu den Orchester-Instrumenten alle durch das Anblasen von Pfeifen gebildet werden, entsteht in der Bearbeitung allerdings etwas ganz Neues.

Eintritt nach Selbsteinschätzung

Sonntag, 19. April, 18:00 Uhr

Christuskirche

Ökumenischer Haus-Gottesdienst

LITURGIE

Eine Einladung der katholischen Pfarrgemeinden in Düren und der Evangelischen Gemeinde zu Düren für jeden Sonntag, um 10 Uhr

Feier mit uns von zu Hause aus. Am Sonntag, um 10 Uhr. Zünde eine Kerze an und bete mit uns. Gottes Geist verbindet uns.

Zur Zeit können wir leider nicht in unserer Kirche zusammenkommen. Alle Gottesdienste sind abgesagt. Aber wir können „im Geiste“ zusammen sein: Wenn in Zukunft an jedem Sonntag die Glocken der katholischen und evangelischen Kirchen in Düren um 10 Uhr fünf Minuten läuten, dann können wir in dieser Zeit gemeinsam einen Gottesdienst feiern, bei dem alle bei sich zuhause bleiben und doch miteinander verbunden sind.

Das einzige, was Sie brauchen: eine Kerze und diese Liturgie.

Ablauf (Jede/Jeder spricht für sich alleine)

Glockengeläut

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Die Kerze wird angezündet

Unsere Hilfe steht im Namen Gottes, der Himmel und Erde gemacht hat. Gott sei mit uns. Amen.

Psalm 23

Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße
um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Widersacher.
Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit
werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben
im Hause des HERRN immerdar. Amen.

Liedstrophen

(Gotteslob 418, Evang. Gesangbuch 361)
1. Befehl du deine Wege
und was dein Herze kränkt
der allertreusten Pflege
des, der den Himmel lenkt.
Der Wolken, Luft und Winden
gibt Wege, Lauf und Bahn,
der wird auch Wege finden,
da dein Fuß gehen kann.

6. Hoff, o du arme Seele,
hoff und sei unverzagt!
Gott wird dich aus der Höhle,
da dich der Kummer plagt,
mit großen Gnaden rücken;
erwarte nur die Zeit,
so wirst du schon erblicken
die Sonn der schönsten Freud.

12. Mach End, o Herr, mach Ende
mit aller unsrer Not;
stärk unsre Füß und Hände
und lass bis in den Tod
uns allzeit deiner Pflege
und Treu empfohlen sein,
so gehen unsre Wege
gewiss zum Himmel ein.

Text: Paul Gerhardt 1653

Gedanken zur Woche:

Was hat mich nachdenklich gemacht?
Was hat mir trotz allem gutgetan?
Was wünsche ich mir für die
kommenden Tage?

Fürbittengebet

Herr, unser Gott,
wir klagen
über den Schrecken und das Leid,
das das neue Corona-Virus auf der
Erde verbreitet.
Wir denken an die Menschen,
die schwer erkrankt sind.
Wir denken an die Menschen,
die gestorben sind.
Wir denken an die,
die Angst haben vor dem was kommt.
Wir bringen unsere Klagen vor dich.

So bitten wir dich heute für alle
Menschen, die in den Arztpraxen
und Krankenhäusern tätig sind; für
die Männer und Frauen, die für die
medizinische Versorgung verantwortlich
sind.

Wir bitten dich für die Menschen
in den Gesundheitsämtern, für die
Forscherinnen und Forscher, die nach
Medikamenten und Impfstoffen suchen.
Wir bitten für alle, die in Staat und
Gesellschaft besondere Verantwortung
tragen für die Schutzmaßnahmen.
Wir bitten für alle, die unter den
wirtschaftlichen Folgen der Quarantäne
leiden.

Weil Du unser Gott bist, der uns ins
Leben ruft, danken wir trotz aller Gefahr
für Deine Nähe und Ermutigung.
Du willst, dass wir leben.
Wir hoffen, weil Du uns liebst.
Eile, guter Gott, komm, um zu helfen,
der du zugesagt hast uns zu helfen.
Amen.

nach einem Gebet
von Präses Manfred Rekowski

Vater Unser

Vater unser im Himmel
Geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel, so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern
Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich
und die Herrlichkeit
in Ewigkeit. Amen.

Segen

Guter Gott, segne uns und behüte uns,
lass dein Angesicht leuchten über uns
und sei uns gnädig.
Erhebe dein Angesicht auf uns
und gib uns und dieser Welt Frieden.
Amen.

(Kerze löschen)

**Bleiben Sie gut behütet!
Einen guten Tag noch
und eine gesegnete Woche!**

Ihre Pfarre St. Lukas und
Evangelische Gemeinde zu Düren

Aktuelle Informationen finden Sie auf
den Internet-Seiten der Gemeinden und
auf der Facebook-Seite der Evangelischen
Gemeinde.

RETTET UNSERE VÖGEL

300 „FUTTER-KNÖDEL“ liegen zum Verteilen bereit!

Die Vögel zwitschern wieder – aber es sind viel weniger als früher. Von fünf Vögeln früher zwitschert heute nur noch einer! Warum? Die Gründe sind vielfältig, ein wesentlicher Grund ist das mangelnde Nahrungsangebot durch eine „aufgeräumte“ Natur und das Insektensterben, das in manchen Regionen bereits bei 80% liegt. Gerade im Frühjahr und Frühsommer sind die Vögel aber auf energie- und eiweißreiche Nahrung angewiesen. Durch die Brutpflege benötigen die Altvögel viel Energie, um die Flugleistung zu erbringen, und für die Jungvögel sind in der Aufzuchtphase Insekten besonders wichtig.

Deshalb möchte die Evangelische Gemeinde alle ermuntern, Vögel jetzt zuzufüttern! Wie im letzten Jahr werden wieder gegen eine Spende Meisenknödel abgegeben. 300 sind von den ursprünglich 1.000 noch da.



Aus Rücksicht auf die Umwelt und die Gesundheit der Vögel geben wir nur Knödel ohne Netz ab. Es gibt sie mit Sämereien, Beeren und Insekten. Sie stammen aus deutscher Produktion und sind natürlich ambrosiafrei.

Um die Knödel aufzuhängen, bieten wir Haltesysteme zum Preis von 4,-€ (davon 2,-€ Spende) an, die Reiner Lynen vom Club 55 hergestellt hat.

Die Knödel können abgeholt werden im Sekretariat der Familien- und Erwachsenenbildung, Di-Do, 8:30 - 11.30 Uhr und zu den üblichen Geschäftszeiten im Eine-Welt-Laden.

Friedenskonzert am 8. Mai 2020 um 19:00



in der Christuskirche

Gesang: Katharina Bergrath
Begleitung: Johannes Esser

Veranstaltet und gestaltet von der
FriedensGruppeDüren
Eintritt: Jede/r, wie er/sie kann und möchte
zugunsten der FriedensGruppeDüren

Geben Sie der Gemeinde Ihr Gesicht!

Wollen Sie zeigen, was Ihnen die evangelische Gemeinde bedeutet? Dann machen Sie doch beim Foto-Projekt „Wir geben der Gemeinde ein Gesicht“ mit. Kommen Sie zu einem der beiden Termine, bei dem Margarita Klütsch ein Fotoportrait von Ihnen machen wird. Die Fotos werden dann hochwertig aufbereitet und ab der Nacht der offenen Kirchen am 4. September in der Dürener Christuskirche für einige Monate gezeigt.

Wann kann ich mich fotografieren lassen?

Am 19.04. und 26.04.

zwischen 11:00 - 12:00 Uhr

Wo werden die Bilder gemacht? Im Foyer vom Haus der Evangelischen Gemeinde. Sie können ohne Anmeldung kommen. Bringen Sie gern noch andere mit! Sie können sich auch telefonisch melden unter 02421 224284.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme,
für das Vorbereitungsteam: Margarita Klütsch und Vera Schellberg



Fotografarin Margarita Klütsch

Mit Andacht auf Ostern zu...

Fastentage zum Fastenmotto „7 Wochen ohne Pessimismus“,
Evangelisches Gemeindehaus Nörvenich
Sonntag, 29.3. – Donnerstag, 02.04.
Jede/-r fastet auf seine/ihre Weise.
Wir treffen uns jeden Abend von 18:00 – 19:30 Uhr zu Meditation,
Bibelgespräch, Austausch und Gebet.
Kontakt: Pfarrerin Susanne Rössler, 02421 971076

Passionszeit in der Emmauskapelle an der Kölnstraße,
Düren, jeweils um 17 Uhr

06.04. – Pfarrerin Vera Schellberg und Dr. Cate Johnson,
Stille und Gebet mit anschließendem Imbiss – Dauer ca. 2 Stunden

07.04. – Silke Strunk, Dietrich Bonhoeffer –
Wer war der Mensch hinter dem Lied?

08.04. – Pfarrer Dr. Dirk Siedler –
zum Todestag von Dietrich Bonhoeffer

Bitte beachten Sie auch die vielen, sehr unterschiedlich
gestalteten Gottesdienste an Gründonnerstag und Karfreitag.
Sie finden sie in unserer Gottesdienstübersicht auf Seite 4.

Kaffee-Kuchen-Kleinkunst

An jedem letzten Sonntag im Monat von 15:00 – 17:00 Uhr im
Foyer im Haus der Evangelischen Gemeinde in Düren.
Kommen Sie einfach mal vorbei!

Verbringen Sie den Sonntagnachmittag mit anderen Menschen und
lassen Sie sich von einem kleinen Bühnenprogramm überraschen.
Jedes Mal wird eine Person oder eine Gruppe etwa eine halbe Stun-
de ihr Talent vorstellen: Ob Gesang, Musik, Gedichte, Geschichten,
Tanz oder Theater – inzwischen haben sich schon einige Menschen
gemeldet, die in diesem Jahr auf der Kulturbühne auftreten werden.
Wir sind auf die Darbietungen gespannt und möchten jeder Frau,
jedem Mann, jedem Kind oder Jugendlichen Mut machen, seine Ta-
lente in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Wenn Sie Interesse oder Fragen haben, nehmen Sie Kontakt zu
uns auf: Ingrid Draba 02421/188174 oder
E-Mail : ingrid.draba@evangelische-gemeinde-dueren.org



Kaffee-Kuchen-Kleinkunst
im Kulturcafé

Fahrdienst zu Gottesdiensten in Düren-Mitte

Zu ausgewählten Gottesdiensten gibt es einen Fahrdienst in Düren-Mitte. Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, selbständig den Gottesdienst zu besuchen, können Sie diesen Fahrdienst nutzen. Dazu melden Sie sich bitte wenigstens vier Tage vorher im Gemeindebüro bei Frau Hermes an: Tel. 02421/188-0. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Sie werden dann zu Hause abgeholt und nach dem Gottesdienst wieder nach Hause gebracht. Pro Einzel Fahrt wird ein Unkostenbeitrag von 1 € erbeten. Wenn Sie einen Rollator brauchen, kann dieser auch transportiert werden. Einen Rollstuhl können wir leider nicht mitnehmen.



Für folgende Gottesdienste können wir einen Fahrdienst anbieten:

Sonntag, 17. Mai, mit Taufen,
Sonntag, 24. Mai.

Die Gottesdienste mit Fahrdienst sind auch im Predigtplan markiert.

Sie wollen uns auch bei diesem Fahrdienst unterstützen, damit wir diesen Service jeden Sonntag anbieten können? Dann rufen Sie bitte Frau Ingrid Draba an: Tel. 02421/188-174. (Ingrid Draba / Dirk Chr. Siedler)

Pfingsten – mit Geist feiern

31. Mai Pfingstsonntag

10:00 Christuskirche, Schellberg
10:00 Buir mit Abendmahl, Weyer
10:30 Kreuzau, Gaevert
10:00 Niederzier, Heucher
11:15 Huchem-Stammeln, Heucher

1. Juni Pfingstmontag

11:00 Christuskirche,
Siedler/von Danwitz,
ökumenisch, mit katholischen und
evangelischen Chören,
anschließendes Zusammensein

9:00 LVR-Klinik Düren, Grab

11:00 Nideggen,
ökumenisch, Gaevert

Kleidertauschcafé

Tauschen liegt im Trend. Seien Sie mutig!

Montag, 11. Mai, 15-17 Uhr,
Ev. Gemeindezentrum Birkesdorf

Peppen Sie Ihre Garderobe mit ein paar schicken Einzelteilen auf. Bringen Sie zwei oder drei ehemalige Lieblingsstücke – noch gut tragbar – mit, dazu evtl. Tücher oder Modeschmuck und schauen Sie, was andere mitgebracht haben.

Mit Ihnen wird es garantiert ein netter Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.



PrymPark Düren
...besser wohnen!

www.prympark.de
02421 – 698 33 42

Ostern mit allen Sinnen erleben

11. April

21:00 Nörvenich, Rössler

12. April Ostersonntag

6:00 Christuskirche, Schmittlein
Jugendchor, Osterfeuer vor der Christuskirche und anschließendes Frühstück – jede/r bringt dazu bitte eine Kleinigkeit mit

10:00 Christuskirche, Siedler
mit der Kantorei

6:00 Buir mit Abendmahl, Weyer
anschließend Frühstück - jede/r bringt dazu bitte eine Kleinigkeit mit. Getränke, Brot und Eier sind vorhanden.

10:30 Niederzier, Familiengottesdienst, Heucher

6:00 Obermaubach Waldkapelle
(5:20 Uhr Treffpunkt „Strepp am See“), van Riesen

10:30 Kreuzau, Gaevert

9:45 LVR-Klinik Düren, Grab

6:00 Nikolauskapelle, Reschke-Rank

11:00 Birkesdorf, Familiengottesdienst, Reschke-Rank

mit dem Kinder- und Jugendchor „Joyful Voices“, vorher Frühstück und Ostereiersuche

13. April Ostermontag

11:00 Christuskirche, Familiengottesdienst, Schellberg
mit dem Kinderchor; um 10 Uhr Frühstück und Ostereier suchen. Getränke und Brötchen sind vorhanden, bitte einen Brotbelag mitbringen!

Pflanzentauschbörse

Samstag, 18. April, von 14–16 Uhr,
Ev. Gemeindezentrum Birkesdorf

Bringen Sie mit wie immer: Samen, Zwiebeln, Stauden, Ableger, auch Zimmerpflanzen - gut transportierbar und beschriftet. Vielleicht haben Sie sogar Samen von alten Gemüsesorten!? Nehmen Sie mit, was andere anbieten.

Auch wer nur mitnehmen möchte, ist herzlich willkommen.

HERZLICHE EINLADUNG!

Irene Weyer ist seit 25 Jahren Pfarrerin in Buir, Mannheim, Golzheim und Morschenich.

Das wollen wir feiern am
Samstag, 25. April, 18 Uhr.
Wir beginnen mit einem Konzert von „Voll der Chor“ aus Rockenhausen/Pfalz in der Lutherkirche Buir.

Danach freuen wir uns auf einen fröhlichen Abend mit Ihnen und Euch im Buirer Gemeindehaus!

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Musikalische Leitung: Alexandra Koch

Sarah Garbe
Florian Mauss
Melanie Fritz
Dennis Kolter
Marco Spindler
Frederic Graefen
Martina Wingert
Cedric Cullmann

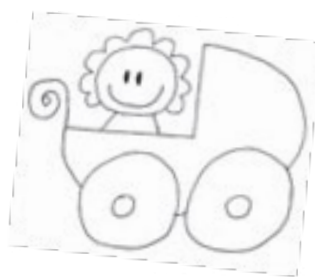


Allerlei fürs Baby gesucht!

Wir suchen fortlaufend für die Weitergabe an Frauen oder Familien

- Baby Erstausrüstung bis Größe 104
 - Kinderbetten
 - Kinderwagen und Buggys
- Bitte in gut erhaltenem Zustand!

Kontakt: Schwangerenberatung der Evangelischen Gemeinde zu Düren, Tel.: 02421/188-157.



**Gemeindehäuser,
Küsterinnen und Küster****Haus der Evangelischen
Gemeinde**

Wilhelm-Wester-Weg 1
Eingang A
52349 Düren
Angela Isecke
Tel. 02421/188-125

Bürgerhaus Düren-Ost

Nörvenicher Str. 7 - 9
52351 Düren
Marcel Lotzwi
Tel. 02421/971324

Gemeindezentrum

Birkedorf
Matthias-Claudius-Str. 8
52353 Düren
Petra Freter
Tel. 02421/83154

Gemeindehaus Buir

Bahnstraße 46
50170 Kerpen-Buir
Franz-Josef Brings
Tel. 02275/320

Gemeindehaus Kreuzau

Heribertstraße 5
52372 Kreuzau
Alexander Spitschak
Tel. 02422/8187

Gemeindehaus Merzenich

Severin-Böhr-Straße 15
52399 Merzenich
Inge Eismar
Tel. 02421/37713

Gemeindehaus Nörvenich

Jakob-Breidkopff-Str. 6
52388 Nörvenich
Andrea Baum 02426/5137
**Pfarrerinnen
und Pfarrer**

Martin Gaever

Kreuzau/Nideggen
Scharnhorststr. 29, 52351
Düren, Tel. 02421/2620689
u. 0176/81140127
martin.gaever@evangelische-
gemeinde-dueren.org

**Karin Heucher
Merzenich/Niederzier**

Zeppelinstr. 30, 52351 Düren
Tel. 02421/951984

Simone Stolte-Lehnert

**DN-Nord, Gürzenich,
Schlich, Derichsweiler**
Lessingstraße 17
52349 Düren
Tel. 02421/3061262
simone.lehnert@evangelische-
gemeinde-dueren.de

Erhard Reschke-Rank

**Arnoldsweiler, Birkedorf,
Echtz, Hoven, Mariaweiler,
Merken**
Ringstraße 17, 52353 Düren
Tel. 02421/9949540
e2r@gmx.de

Susanne Rössler

Nörvenich/Vettweiß
Euskirchener Straße 95
52351 Düren
Tel. 02421/971076
susanne.roessler@evangelische-
gemeinde-dueren.de

Vera Schellberg

Düren-Ost
Schillerstraße 28, 52349
Düren, Tel. 02421/224284
vera.schellberg@ekir.de

Stephan Schmidlein

**Düren-Südwest, Rölsdorf,
Birgel, Gey, Kleinhau**
52355 Düren
Am Hinzenbusch 40 a
Tel. 02421/6933579
stephan.schmidlein@
evangelische-gemeinde-
dueren.de

Dr. Dirk Chr. Siedler

Düren-Süd
Presbyteriumsvorsitzender
Im Eschfeld 26
52351 Düren
Tel. 02421/502640
DC.Siedler@web.de

Irene Weyer

Buir
Kirchenstraße 32 f

50170 Kerpen-Buir
Tel. 02275/911586
irene.weyer@t-online.de

Gemeinde-Diakon**Joscha van Riesen**

**allgemeine Gemeindegarbeit
und Kreuzau/Nideggen**
Rurstr. 47, 52349 Düren
Tel. 02421/2238077
Mobil 0157/83391962
joscha.van-riesen@
evangelische-gemeinde-
dueren.org

**Sollten Sie in dringen-
den seelsorglichen
Angelegenheiten
Ihre/n Bezirkspfarrer/
in nicht erreichen,
wenden Sie sich bitte
an: Pfarrer/-in vom
Dienst unter
Tel. 02421/188-100!**

Einrichtungen und Dienste**Adoptionsvermittlung und**

Pflegekinderdienst
Wilhelm-Wester-Weg 1
Eingang B
Tel. 02421/188-240
www.pflegekind-adoption@
evangelische-gemeinde-
dueren.de

Arbeitslosenzentrum

Steinweg 5 A, 52349 Düren
Tel. 02421/41041

**Beratungsstelle für
Erwerbslose**

Steinweg 5 A, 52349 Düren
Tel. 02421/9727297

Büro für Gemeinwesen-

**arbeit (GWA) und Soziale
Stadtentwicklung**
- Peter-Beier-Platz 2
52349 Düren
Tel. 02421/188-169
- Neue Jülicher Straße 22
52353 Düren

Tel. 02421/44280

Café International

Wilhelm-Wester-Weg 1
Eingang C, Mo 12-15 Uhr
Di bis Do 12-18 Uhr

Diakonie-Sozialstation

Wilhelm-Wester-Weg 1
Eingang B
- Ambulanter Pflegedienst
- ACHTSAM, Begleitung
langzeit- und demenzkranker
Menschen, 02421/188-132

Ehrenamtslotsen

Tel. 02421/6933579
ehrenamt@evangelische-
gemeinde-dueren.org

Eine-Welt-Laden

Wilhelm-Wester-Weg 1
Eingang D, Montag bis
Freitag: 10-18 Uhr
Samstag: 10-14 Uhr
Tel. 02421/188-163

Ev. Kindertageseinrichtung

Peter-Beier-Platz 3, 52349
Düren, Tel. 02421/188-160

„Das Netz...“ -

Seniorenbildung
Wilhelm-Wester-Weg 1

Sekretariat in der Familien- u.

Erwachsenenbildungsstätte
Mo - Do 8 - 12 Uhr, donners-
tags 14 - 17 Uhr (nur tel.)
Tel. 02421/188-170,
bildung@evangelische-
gemeinde-dueren.org
**Netzbüro Gemeinde
unterWEGs**
Di und Do 9 - 12 Uhr
Tel. 02421/188-123
das-netz@evangelische-
gemeinde-dueren.org

Familienbildungsstätte /

Erwachsenenbildung
Wilhelm-Wester-Weg 1
Eingang A
Mo - Do, 8:30-12:30 Uhr
Tel. 02421/188-170/-120
www.bildung-bewegt-
dueren.de

Friedhof / Gemeindeamt

Philippstraße 4, 52349 Düren
Montag - Freitag 8-12 Uhr
Tel. 02421/188-0

**Gemeindeentwicklung &
Fundraising**

Philippstraße 4, 52349 Düren,
Sigrid Sack
Tel. 02421/188-105

Jugendeinrichtungen

- Jugendhaus „Chill out“
Hirtstr. 28, 52388 Nörvenich
Tel. 0176/30743834
- Jugendheim Düren-Ost
Nörvenicher Str. 7-9
52351 Düren
Tel. 02421/971323
- Jugendzentrum MultiKulti
Stefan-Schwer-Str. 4
52349 Düren
Tel. 02421/2770853
www.multikulti-dueren.de
- Rütger-Kids: Kinder- und
Jugendarbeit rechts der Rur
Tel. 02421/188-114

Kirchenmusik

- Kantoratsbüro
Philippstr. 4, 52349 Düren
Mittwoch 16-18 Uhr
Tel. 02421/188-104
- Kantor Stefan Iseke
Tel. 02421/307958

low-tec gemeinnützige

Arbeitsmarktförderungsges-
ellschaft Düren mbH
Paradiesbenden 16,
52349 Düren,
Tel. 02421/40360

Nachbarschaftstreff

Düren-Nord
Neue Jülicher Straße 22
52353 Düren
Tel. 02421/44249

PrymPark-**Quartiersgesellschaft mbH**

Philippstr. 4, 52349 Düren
Tel. 02421/6983342
www.prympark.de
**Psychologisches
Beratungszentrum (PBZ)**
Wilhelm-Wester-Weg 1
Eingang B

- Erziehungs- und Familien-
beratung
Tel. 02421/188-148

- Schwangerschaftskonflikt-
beratung
Tel. 02421/188-157

Wilhelm-Wester-Weg 1
Eingang E

- Jugend- und Familien-
beratung
Tel. 02421/188-142

- Erziehungs- und Familien-
beratung
Tel. 02421/188-142

Schulden- und

Insolvenzberatung
Wilhelm-Wester-Weg 1

Eingang B

Telefonprechstunde:
Donnerstag, 9-11 Uhr
Tel. 02421/188-130
www.schulden-
insolvenzberatung-dueren.de

Waldheim Schlagstein

Am Waldheim
52372 Kreuzau
Tel. 02422/901560
www.waldheim-schlagstein.de

**Zentrum für Sozial- und
Migrationsberatung (ZSM)****Offene Beratung im Café**

International
Wilhelm-Wester-Weg 1
Eingang C
Tel. 02421-188186.
Mo, 10 – 12 Uhr
16 – 18 Uhr (nur für Frauen)
Di 10 – 12 Uhr/15 – 17 Uhr
Mi 10 – 12 Uhr/15 – 17 Uhr
Do 10 – 12 Uhr/17 – 19 Uhr
Fr 10 – 12 Uhr.

Flüchtlingsberatung

Tel. 02421/188-183, - 193
Tel. 02421/2097914
Weitere offene Beratung:
Erster Mittwoch im Monat in
der Zeit von 16 – 18 Uhr im
Gemeindehaus Nörvenich
Mi 14 – 16 Uhr im Gemein-
dehaus Merzenich

Migrationsberatung für

**erwachsene Zuwanderer
(MBE)**

Tel. 02421/188-182,
- 187 2097914
Weitere offene Beratung
Gemeindehaus Kreuzau
Do 15 – 17 Uhr

Integrationsagentur

Tel. 02421-188184
www.integra-netz.de

**Evangelische Seelsorge
in den Krankenhäusern
Düren, Lendersdorf und
Birkedorf**

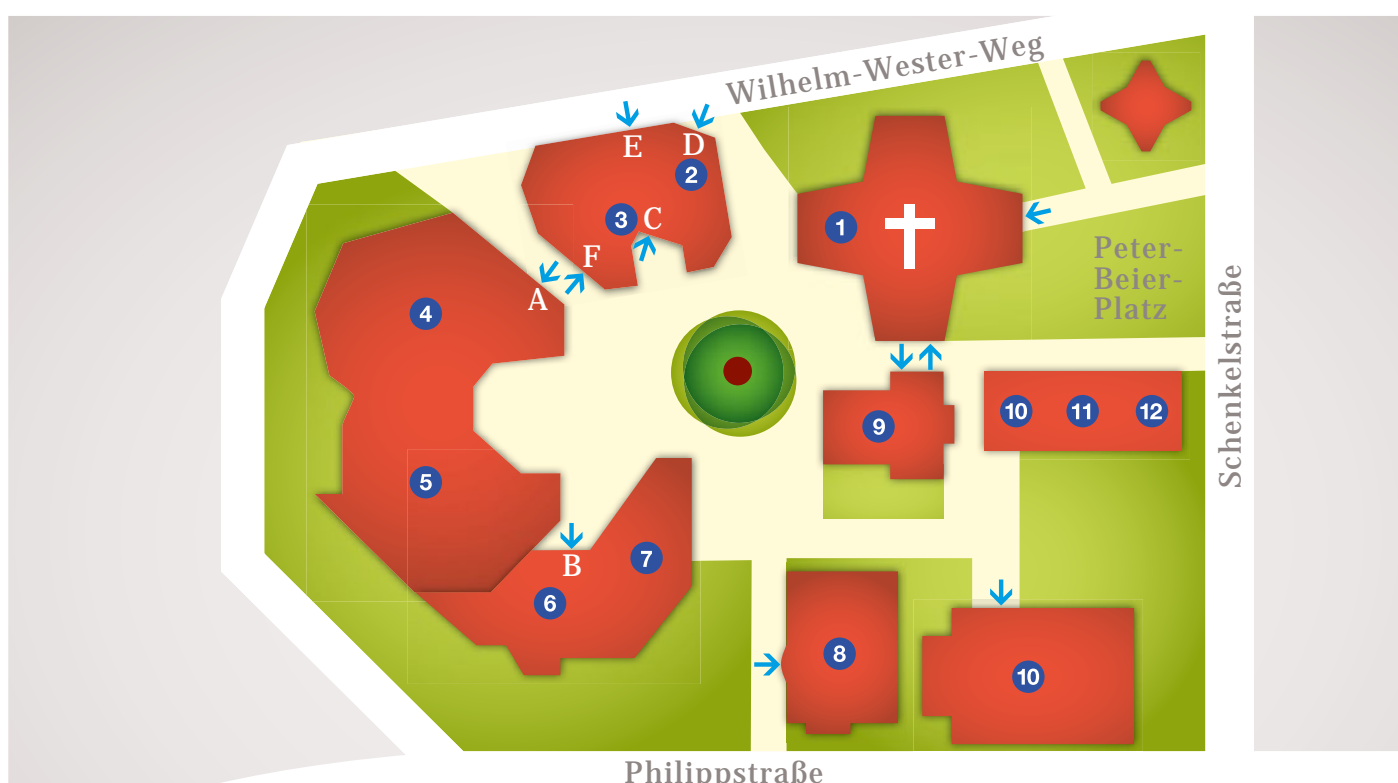
Pfarrerin Irene Weyer
Tel. 02275/911586
Irene.Weyer@t-online.de

**Evangelische Seelsorge
in der LVR-Klinik Düren**

Meckerstraße 15
Pfarrer Ulrike Grab
Tel. 02421/40-2634
ulrike.grab@lvr.de

Telefon-Seelsorge

Tel. 0800/1110111
Tel. 0800/1110222
Internet:
www.telefonseelsorge.de

Lageplan vom Haus der Evangelischen Gemeinde

Stand: August 2014 • Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

HERAUSGEBERIN

Evangelische Gemeinde zu Düren
Philippstraße 4 • 52349 Düren
Tel. 02421/188-0 • Fax: 02421/188-188
mail@evangelische-gemeinde-dueren.de
www.evangelische-gemeinde-dueren.de

- | | | |
|---------------------------------------|--|--|
| 1 Christuskirche | 5 Psychologisches
Beratungszentrum | 8 Gemeindeamt |
| 2 Eine-Welt-Laden | 6 Schuldenberatung | 9 Vortragsraum |
| 3 Café International | 7 Adoptions- und
Pflegekinderdienst | 10 Kindertageseinrichtung |
| 4 Familien- und
Erwachsenenbildung | | 11 Büro für Gemeinwesenarbeit |
| | | 12 Zentrum für Sozial- und
Migrationsberatung |

A-F • Eingänge ins Haus der Evangelischen Gemeinde

**Selbsthilfegruppen in
Räumen der Gemeinde****Emotionale Gesundheit (EA):**

Haus der Evangelischen
Gemeinde
dienstags, 19 - 21 Uhr
Telefonischer Kontakt:
Barbara: 02402/1022544
Rudi: 02427/568002.

Anne Schiffer-Inden
Tel. 02421/495987
E-Mail: anne.schiffer-
inden@t-online.de.

Parkinson Vereinigung:

Regionalgruppe Düren
Nörvenicher Str. 7-9
Jeder erste Dienstag im
Monat, 15 - 17 Uhr

**Anonyme Missbrauchs-
opfer (AMO):** Für Betroffe-
ne von sexueller Gewalt
Tel. 0157/59203094.

Anonyme Alkoholiker

AA: Kreis Düren
Tel. 0176/50087394.